



Leibniz
Universität
Hannover

Philosophische Fakultät
Institut für
Erziehungswissenschaft

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Institut für Erziehungswissenschaft

Wintersemester 2009-2010

ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden!

Version 2
(Info s. Umschlag-Innenseite)

Version 2 – Informationen über die aktuell gültige Version des Vorlesungsverzeichnisses finden Sie auf der Homepage des IEW www.iew.phil.uni-hannover.de unter der Rubrik „Meldungen“.

Impressum:

Herausgeber des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses:

Institut für Erziehungswissenschaft der Philosophischen Fakultät

Inhaltliche Verantwortlichkeit:

Dozentinnen und Dozenten sowie das Geschäftszimmer des Instituts
Prof. Dr. Andreas Wernet, Geschäftsführender Leiter

Redaktion:

Falk Ostermann, Benjamin Betka, Margarete Mönch

Inhaltsverzeichnis

Anschrift des Instituts, Geschäftszimmer und Internetpräsenz.....	3
Abkürzungen und Kodierungen.....	4
Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip – BITTE LESEN!!!.....	7
Termine.....	7
Veranstaltungsräume.....	8
Personen, Räume, Telefon, Sprechzeiten, Emails.....	9
Lehrveranstaltungen	
Fächerübergreifender Bachelor.....	11
Master of Education Lehramt an Gymnasien.....	19
Bachelor Sonderpädagogik.....	30
Master of Education Lehramt für Sonderpädagogik.....	37
Master Bildungswissenschaften.....	43
Magister.....	48
Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (Diplom).....	48
Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen).....	53
Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen).....	55
Änderungen gegenüber der Version 1 des KVV.....	68

Anschrift des Instituts

Leibniz Universität Hannover
 Philosophische Fakultät
 Institut für Erziehungswissenschaft

Schloßwender Straße 1
 D-30159 Hannover

Geschäftszimmer

	Raum	Telefon	Fax	Email
Margarete Mönch	1211 - 315	762-4690	762-5610	margarete.moench@iew.phil.uni-hannover.de
Alina Lukas	1211 - 316		762-5610	alina.lukas@iew.phil.uni-hannover.de

Öffnungszeiten des Geschäftszimmers in der Vorlesungszeit

- Montag – Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
- Montag – Mittwoch 13:30 – 15:00 Uhr

Die **Öffnungszeiten des Geschäftszimmers in der vorlesungsfreien Zeit** weichen von den o.g. Zeiten ab. Näheres jeweils gegen Vorlesungsende auf der Homepage des Instituts.

Internetpräsenz des Instituts für Erziehungswissenschaft

Das Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Hannover ist im Internet unter der Adresse <http://www.iew.phil.uni-hannover.de> erreichbar. Dort befinden sich weitere aktuelle Informationen zu Studium, Forschung und Lehre.

Internetpräsenz der Philosophischen Fakultät

Die Philosophische Fakultät der Universität Hannover ist im Internet unter der Adresse <http://www.phil.uni-hannover.de> erreichbar. Dort befinden sich weitere aktuelle Informationen zu Studium, Forschung und Lehre.

Abkürzungen und Kodierungen

Beispiel für eine Veranstaltungskodierung

Einführung in Schule und Unterricht	
Seminar, SWS: 2	
Modick, Hans-Eberhard	
Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 08.04.2008, 1211 - 333	
Kommentar	Das Seminar wendet sich primär an Studierende im FÜBA; Studierende im Staatsexamensstudiengang Lehramt an Gymnasien sind ebenfalls eingeladen. Gegenstand des Seminars...
Bemerkung	FüBa; LG 2

Seminar	Veranstaltungstyp (Vorlesung, Seminar, Kolloquium,...)
SWS: 2	Semesterwochenstunden
Di	Veranstaltungstag(e)
Modick, Hans-Eberhard	Dozent(in)
wöchentlich	Modus der Veranstaltung (wöchentlich, Einzeltermine,...)
ab 10.04.2008	Termin der 1. Sitzung
1211 – 333	Raumangaben Standort 12 Gebäude 11 Raum 333 (3. Etage, Raum 33) = 1211 – 333
Kommentar	Hier ggf. auch Informationen zu Anmeldeverfahren
Bemerkung	Kodierungen für die Studiengänge

Kodierung von Studiengängen und Fächerarten

FüBa	Fächerübergreifender Bachelorstudiengang
B. A. So	Bachelorstudiengang Sonderpädagogik
M. Ed. LSo	Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik
M. A. Bw	Masterstudiengang Bildungswissenschaften
M. Ed. LG	Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien
LS	Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)
LG	Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)
D	Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (Diplom)

Kodierungen für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik

B. A. So A1	Grundfragen von Erziehung und Bildung (Vorlesung)
B. A. So A2	Exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen (Seminar)
B. A. So B1	Schulpädagogische Grundfragen (Vorlesung)
B. A. So B2	Exemplarische Vertiefung schulpädagogischen Grundwissens (Seminar)
B. A. So B3	Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt für Sonderpädagogik

M. Ed. LSo D1	Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext (Vorlesung)
M. Ed. LSo D2	Einzelaspekte professionellen Lehrerhandelns (Seminar)

Kodierungen für den Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien

M. Ed. LG 1.1	Schulpädagogische Grundlagen
M. Ed. LG 1.2	Unterrichten im Kontext der Lerngruppe
M. Ed. LG 1.3	Lebenswelten und Wissensformen von Schülern
M. Ed. LG 2.1	Erziehung - Grundlagen und Handlungsformen
M. Ed. LG 2.2	Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft
M. Ed. LG 2.3	Bildung - normative Gehalte und personale Prozesse

Kodierungen für den Masterstudiengang Bildungswissenschaften

M. A. Bw 1	Einführung in die Bildungswissenschaften
M. A. Bw 8	Bildungswissenschaftliche Grundlagen und Organisation von Bildungsprozessen
M. A. Bw 9	Methodologie bildungswissenschaftlicher Forschung

Kodierungen für Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

LG 1	Allgemeine Pädagogik
LG 2	Schulpädagogik
LG 3	Sozialpädagogik/Sonderpädagogik mit thematischen Bezug zur außerschulischen Praxis
LG 4	Lehrveranstaltung mit thematischen Bezug zum ASP
LG 5	Praktikumsvorbereitende Veranstaltung (ASP)
LG 6	Interdisziplinäre Lehrveranstaltung (Pädagogik und eine ihrer Bezugswissenschaften Philosophie, Psychologie, Soziologie, Wissenschaft von der Politik)

Kodierungen für alle Lehrämter

ÄB	Ästhetische Bildung
P	Projekt
IuK	Informations- und Kommunikationstechnologische Bildung
FüL	Fächerübergreifende Lernfelder
SpE	Sprecherziehung

Kodierungen der Diplommstudiengänge

Diplom Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung

Grundstudium

- | | |
|-------|---|
| D 1.1 | Struktur der pädagogischen Handlung |
| D 1.2 | Bedingungsgefüge pädagogischer Felder und Institutionen |
| D 1.3 | Didaktisch-methodische Konstruktionen |
| D 1.4 | Methodologie erziehungswissenschaftlicher Forschung |

Hauptstudium

- | | |
|-------|---|
| D 2.1 | Gesellschaftliche, ökonomische und politische Bedingungen der EB/aJb |
| D 2.2 | Institutionelle, organisatorische und rechtliche Bedingungen der EB/aJb |
| D 2.3 | Anthropologische und psychologische Faktoren der EB/aJb |
| D 2.4 | Ziele und Inhalte der Bildungsarbeit |
| D 2.5 | Methoden, Medien und Gruppenprozesse der EB/aJb |
| D 2.6 | Zielgruppenarbeit |

Weitere Kodierungen

- | | |
|----|---|
| Qu | Qualitative und quantitative Methoden/Statistik |
| Re | Rechtsausbildung |
| Ü | Studienübergreifende Veranstaltung |
| WP | Alle für die Kernbereiche 1.1-1.4 ausgewiesenen Angebote gelten als Wahlpflichtanteile des Studiums |
| P | Alle Einführungen und erziehungswissenschaftlichen Praktika sind Pflichtanteile des Studiums |
| W | ExamensKolloquien stellen Wahlanteile dar. |

Hinweis zu unseren Anmeldeverfahren über stud.ip

Fast alle Lehrveranstaltungen des IEW haben über stud.ip administrierte Anmeldeverfahren. **Ein stud.ip-Account ist daher zwingend für die Belegung von Veranstaltungen am IEW erforderlich!** Informationen hierzu gibt es bei der eLearning Service-Abteilung (ELSA) der Universität (www.elsa.uni-hannover.de > eLearning für Studierende, Tel. 762-4040)

Damit Sie sich in Lehrveranstaltungen eintragen können, ist es notwendig, dass Sie **im Vorfeld** sowohl **Ihren Studiengang** als auch das Institut für Erziehungswissenschaft als **Einrichtung**, an der Sie studieren, **in stud.ip hinterlegt** haben. **Dies gilt sowohl für konsekutiv als auch auslaufend betreute* Studiengänge!!!**

* Auch auslaufend betreute Studiengänge sind jetzt in stud.ip erfasst. Haben Sie als betroffene/r Studierende/r bisher einfach „anderer Studiengang“ oder Ähnliches vermerkt, müssen Sie das jetzt ändern!

Wie kann ich meinen Studiengang & das IEW in stud.ip hinterlegen?

1. In stud.ip einloggen (<http://elearning.uni-hannover.de> – kein www!).
2. Persönliche Homepage anwählen (z.B. oben im Bild über die große Schaltfläche „Homepage“ – jeder stud.ip-Nutzer hat automatisch eine persönliche Homepage).
3. Registerkarte „Nutzerdaten“, dann „Studiendaten“ in der zweiten Menüzeile darunter wählen.
4. Studiengang in der drop down-Liste rechts auswählen***.
5. Auf „übernehmen“ klicken.
6. Darunter aus der drop down-Liste das „Institut für Erziehungswissenschaft (IEW)“ auswählen.
7. Auf „übernehmen“ klicken.
8. Ihr Studiengang und das IEW erscheint fortan auf Ihrer persönlichen Homepage, Sie können an studiengangskontingentierte Anmeldeverfahren teilnehmen.

- **B. A. Sonderpädagogik-Studierende** wählen **So/B.A. Sonderpädagogik**
- **Diplom: Aufbau-/Ergänzungs-Studierende Schule, Erw.bildung/ außerschul. Jugendbldg. oder Sonderpädagogik** wählen unter **Aufbau-/Ergänzungsstudium** ihren jeweiligen Studiengang
- **Diplom Sonderpädagogik o. Erw.bldg./ außerschul. Jugendbldg.-Studierende** wählen unter **Diplom** ihren entsprechenden Studiengang
- **FüBa-Studierende** wählen **FÜ/BA/B.Sc.**
- **LG-Studierende** wählen **St Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)**
- **LGHR-Studierende** wählen **St Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Staatsexamen)**
- **LS-Studierende** wählen **St Lehramt Sonderpädagogik (Staatsexamen)**
- **M. A. Bildungswissenschaften-Studierende** wählen **MA Bildungswissenschaften**
- **M. Ed. Lehramt an Gymnasien-Studierende** wählen **M.Ed. Lehramt an Gymnasien**
- **M. Ed. Lehramt für Sonderpädagogik-Studierende** wählen **M.Ed. Sonderpädagogik**
- **Magister-Studierende** wählen **Magister**

Termine

Semesterdauer:	01.10.2009 – 30.03.2010
Vorlesungszeit:	05.10.2009 – 30.01.2010
Unterbrechung:	23.12.2009 – 02.01.2010
Rückmeldezeitraum	
SoSe 09/10:	16.01.2010 – 30.01.2010

Veranstaltungsräume

Raumangaben	Adresse/ Gebäude-Nr.	Etage	Raum
1101 – A310	Welfengarten 1 (Schloss, Gebäude 1101, Trakt A)	3. Etage	A310
1104 – 212 (M11)	(Welfengarten 1A, altes Heizkraftwerk, Inst. f. Techn. Verbrennung)	2. Etage	212 (M11)
1208 – A001 Kesselhaus	Schloßwender Straße (Hinterhof, Kesselhaus, Gebäude 1208)	Erdgeschoss	A001
1211 – 001	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	001
1211 – 004	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	Erdgeschoss	004
1211 – 105	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	1. Etage	105
1211 – 225	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	2. Etage	225
1211 – 307	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	307
1211 – 311 Konferenzraum IEW/ZfL	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	311
1211 – 312 Dienstzimmer Prof. Heinrich	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	312
1211 – 333	Schloßwender Straße 1 (Gebäude 1211)	3. Etage	333
1502 – 306 (II 306)	Königsworther Platz (Conti-Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	3. Etage	306
1502 – 609 (II 609)	Königsworther Platz (Conti-Campus, Gebäude 1502, Hochhaus)	6. Etage	609

Für die Gebäude-Nummern siehe auch im Standortfinder der Universität unter <http://www.uni-hannover.de/de/service/wegweiser/standortfinder/index.php>

Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email
Bender, Saskia		326	762-17363	saskia.bender@iew.phil.~
Bönsch, Manfred		431	762-17620	boenschhannover@aol.com
Datta, Asit	Nach Voranmeldung vor der Veranstaltung in 1211-331	431	762-17367	asit.datta@iew.phil.~
Dietrich, Fabian		314	762-17624	fabian.dietrich@iew.phil.~
Dzengel-Barber, Jessica	Di 12:00-14:00	427	762-17622	jessica.dzengel-barber@iew.phil.~
Fricke, Uwe	Do 17:00-18:30 und nach Vereinbarung	318	762-4690	uwe.fricke@iew.phil.~
Gaeditke-Eckardt, Dagmar-Beatrice	Nach Absprache via Email	420	762-17517	dagmar.gaeditke-eckardt@isid.phil.~
Gensicke, Dietmar		1214-008	762-4691	dietmar.gensicke@phil.~
Heinrich, Martin	Di 14:00-15:00	312	762-17325	martin.heinrich@iew.phil.~
Heinrich, Raphael			762-4690	raphael.heinrich@iew.phil.~
Horster, Detlef	Do 13:00 nach Voranmeldung via Email	331	762-17354	detlef.horster@iew.phil.~
Ilien, Albert		318	762-17428	albert.ilien@iew.phil.~
Janssen, Bernd	Mo 14:00-15:00	317	762-17313	bernd.janssen@iew.phil.~
Jürgensmeier, Hans Günter			762-4690	hans.juergensmeier@iew.phil.~
Knitter, Rolf		429	762-17424	rolf.knitter@iew.phil.~
Koesling, Almut				almut.koesling@iew.phil.~
Köhler, Sina-Mareen	Mo 14:30-15:30	326	762-17369	sina.koehler@iew.phil.~
Kuntz, Karl-Michael			762-4690	

Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.

Die einheitliche **Faxnummer** aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die **Email-Adressen** werden aus Sicherheitsgründen nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet **uni-hannover.de**.

Mitarbeiter, Kontakt & Sprechzeiten

Name	Sprechzeiten in der Vorlesungszeit	Raum	Tel.	Email
Labede, Julia	Do 14:00-16:00	427	762-4690	julia.labede@iew.phil.~
Linke, Michael	Do 12:00-13:00	329	762-17424	michael.linke@iew.phil.~
Lohl, Horst	Mi 14:00-15:00	414	762-3139	horst.lohl@iew.phil.~
Loske, Michael	Nach der Veranstaltung		762-4690	Mloske@t-online.de
Modick, Hans-Eberhard	Mo 12:00-13:00, Do 12:00-13:00	332	762-5405	hans-eberhard.modick@iew.phil.~
Moritz, Peter			762-4690	p.moritz@gmx.net
Mühlhausen, Ulf	Di 12:45-13:45 sowie nach Vereinbarung via Email	330	762-17398	ulf.muehlhausen@iew.phil.~
Müller, Klaus-Dieter		330	762-17398	
Oehlschläger, Herwig		431	762-17621	herwig.oehlschlaeger@iew.phil.~
Roggenbuck-Jagau, Inge	Mi 12:00-12:30	318	762-17428	inge.roggenbuck-jagau@iew.phil.~
Schuck, Erika		312	762-17466	erika.schuck@iew.phil.~
Schütze, Sylvia		6305.310 (V/309)	762-8357	sylvia.schuetze@iew.phil.~
Silkenbeumer, Mirja		427	762-5485	mirja.silkenbeumer@iew.phil.~
Sowada, Moritz		326	762-17365	moritz.sowada@iew.phil.~
Thieme, Nina	Nach Absprache via Email	325	762-17368	nina.thieme@iew.phil.~
Warmbold, Till	Nach der Veranstaltung		762-4690	till.warmbold@iew.phil.~
Wenzl, Thomas		327	762-4689	thomas.wenzl@iew.phil.~
Wernet, Andreas		328	762-17353	andreas.wernet@iew.phil.~
Wirries, Ingeborg	Mi 25.11.09, 09.12.09, 13.01.10, 20.01.10 – jeweils 12:15-13:45	311	762-17350	ingeborg.wirries@iew.phil.~
Zech, Rainer			0511-90969830	kontakt@artset.de
Ziehe, Thomas		313	762-5401	thomas.ziehe@iew.phil.~

Alle Räume mit der Nr. 1211-4xx erreichen Sie über die 3. Etage.

Die einheitliche **Faxnummer** aller Dozentinnen und Dozenten ist 0511 / 762-5610.

Die **Email-Adressen** werden aus Sicherheitsgründen nicht vollständig dargestellt. Die Endung lautet **uni-hannover.de**.

Fächerübergreifender Bachelor

Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie

Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 06.10.2009 - 29.01.2010, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen. Die Teilnahme an der Vorlesung ist mit der Erbringung einer Studienleistung verbunden. (Auch Teilnehmer, die nicht im FÜBa-Studiengang studieren, können eine Studienleistung erbringen.)

Kein Anmeldeverfahren, aber bitte tragen Sie sich in stud.ip in die Vorlesung ein.

Bemerkung FÜBa; LG 1; D 1.1

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

Kommentar Der Fokus dieses Seminars liegt auf der Analyse typischer Habitusformationen von Lehrern und ihrer Verwurzelung in Handlungsproblemen der schulisch-pädagogischen Praxis. Anhand von Rekonstruktionen protokollierter Unterrichtsstunden sollen lehrerspezifische Handlungsmuster identifiziert und in einem Zusammenhang mit je fachspezifischen Unterrichtsproblemen betrachtet werden. Diese kasuistischen Erkundungen sollen zu einem material gesättigten Verständnis der Handlungswirklichkeit des Lehrerberufs führen.

Anmeldeverfahren FÜBa: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Wenzl.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LG/Staatsexamen) ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 21.09.09, 08:00 Uhr, und Fr, 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Andernfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

- Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LG/Staatsexamen) ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 21.09.09, 08:00 Uhr, und Fr, 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Andernfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FÜBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LG/Staatsexamen) ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 21.09.09, 08:00 Uhr, und Fr, 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Andernfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

Kommentar Um sich dem Thema schulischen Lernens zu nähern, soll einleitend in unterschiedliche Gebiete pädagogischen Handelns geblickt werden. Dabei steht der schulische Unterricht im Zentrum der Betrachtung, aber auch in Gebiete wie Aufbau von Unterricht und Schulstruktur soll ein Einblick gewonnen werden. Das Seminar beinhaltet eine Klausur als Prüfungsleistung für das Modul "Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie".
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dzengel-Barber, Jessica

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

Kommentar Das Seminar dient vor allem der Auseinandersetzung mit Problemdimensionen des Lehrerhandelns. Dabei werden Probleme, die mit der Einführung der Ganztagschule einher gehen, besondere Berücksichtigung finden. Vor diesem Hintergrund finden sich an vielen Schulen Bemühungen, traditionelle Unterrichtskonzepte mit reformpädagogischen Ansätzen zu verbinden. Die veränderten schulischen Rahmenbedingungen durch den Ganztagsunterricht als auch die damit in Verbindung stehende Bemühung, den Unterricht zu verbessern, stellen die Pädagogen vor veränderte Herausforderungen. Im Seminar werden mit den Studierenden exemplarisch Fälle analysiert, um etwa der Frage nachzugehen, wie schulische Wirklichkeit und die Lehrer-Schüler-Interaktion vor dem Hintergrund der Reformbemühungen gestaltet, beeinflusst oder gar verändert werden. Damit geht es um eine hermeneutische Rekonstruktion des Verhältnisses zwischen bildungspolitischen Idealen, Reformbemühungen bezüglich der Institution Schule und der Rolle der Lehrer als Wissensvermittler.
Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Fricke, Uwe

Mi, wöchentl., 16:00 - 18:00, 07.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

- Kommentar** Das Seminar soll aus wissenschaftlicher Perspektive in schulische Kontexte und Strukturen pädagogischen Handelns einführen. Ganz allgemein könnte es dabei um drei übergeordnete Fragen auf unterschiedlichen Ebenen gehen:
1. Was sind überhaupt die Fragen, wenn es um Schule und Unterricht geht?
 2. Wie kommt man/frau zu Antworten? &
 3. Welchen Status haben diese Antworten?
- Das klingt etwas trocken, distanziert oder abstrakt. Daher ein paar konkretere Beispiele für die Ebenen:
1. Was sind die Fragen?
"Was ist guter Unterricht?" "Wie sieht professionelles Lehrerhandeln aus?"
"Welche Funktion(en) bzw. Zwecke soll Schule erfüllen?"
"Wie funktioniert Schule wirklich? & Könnte sie anders organisiert werden?"
"Wo liegen eventuell Probleme und wie kann mit ihnen umgegangen werden?"
 2. Wie kommt man/frau zu Antworten?
- Durch 'learning by doing' oder durch theoretische Reflexion?
- Was muss man wissen und was sollte man mitbringen als zukünftiger Lehrer?
- Welche Methoden helfen in der Bearbeitung der Fragen?
- Wie sollte die Lehrerbildung aussehen?
 3. Welchen Status haben die Antworten?
- Sind die Antworten verallgemeinerbar oder standortabhängig? Kann, darf, sollte bzw. muss jede/r seine eigenen Einsichten gewinnen?
- Wie ist die Beziehung zwischen Theorie und Praxis? Was bedeuten die Antworten für das eigene Handeln?
- Sicher lassen sich in einem Semester nicht alle Fragen auch nur annähernd erschöpfend beantworten. Also werden wir ausgehend von den Interessen im Seminar einigen dieser Fragen nachgehen und sie, wo dies möglich ist, an Beispielen vertiefen. Dann können wir -wie in einem Puzzle- versuchen Frage und Beispiel in einem noch unbekanntem Feld so anzuordnen, dass sich so etwas wie eine Struktur bildet. Nicht mehr, aber auch nicht weniger!
- Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"

Neue Formen der Leistungsbeurteilung (Einführung in Schule und Unterricht)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Linke, Michael

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

Kommentar ,Neuer' Unterricht - aber traditionelle Beurteilung? Viele Lehrerinnen und Lehrer legen Wert auf selbstständiges Lernen, führen projektorientierten Unterricht durch, praktizieren Freiarbeit, Wochenplanarbeit oder andere Varianten offenen Unterrichts. Die Frage der Leistungsbeurteilung, bezogen auf diese veränderten Unterrichtsarrangements, wurde in der Vergangenheit weitgehend ausgeblendet. Ein hoher Leistungsanspruch und eine detaillierte Leistungsbeurteilung wurden eher dem traditionellen lehrerzentrierten und lehrstofforientierten Unterricht zugeschrieben. Mit Klassenarbeiten, Tests oder mündlichen Überprüfungen sind Leistungen eines veränderten Unterrichtsarrangements jedoch nicht beurteilbar, neue Beurteilungsformen sind daher notwendig. Das Seminar setzt hier an: Neue Formen der Leistungsbeurteilung werden theoretisch fundiert und in Beispielen praxisnah erläutert. Zuvor wird der erweiterte Lernbegriff als Ausgangspunkt neuer Beurteilungsformen erörtert, neue Beurteilungsformen werden begründet. Anschließend wird ein pädagogischer Leistungsbegriff entwickelt und Gütekriterien neuer Beurteilungsformen werden benannt.

Anmeldeverfahren FÜBa: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Es kann eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur erbracht werden.

Anmeldeverfahren LG (Staatsexamen): Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Linke.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Literatur In der ersten Veranstaltung wird eine Textsammlung vorliegen.

Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

Dem Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) kommt für Studierende, die einen lehramtsbezogenen Abschluss anstreben, eine berufsorientierende Funktion zu. Die Seminare zum ASP geben dabei Orientierungen und Hilfestellungen für eine sinnvolle und fruchtbare Ausgestaltung des Praktikums.

In der Regel wird diese Ausgestaltung sowohl praktische Erprobungen als auch distanzierte Beobachtungen beinhalten. Das Seminarangebot unterscheidet sich in dieser Hinsicht in der Gewichtung und Akzentuierung der unterschiedlichen Perspektiven. Ob in der jeweiligen Veranstaltung ein stärker handlungs- bzw. praxisorientiertes oder ein stärker beobachtungs- und forschungsorientiertes Konzept verfolgt wird, entnehmen Sie bitte den folgenden Seminarkommentaren.

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

- Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrerberufes stehen. Der allzu vertraute und wenig reflektierte Schülerblick auf die Schule soll bewusst gemacht und durch Lehrer- und institutionelle Perspektiven erweitert werden. Das ASP besitzt zwei Hauptfunktionen: die forschende Beobachtung des Praxisfeldes Schule (Hospitation) und das Unterrichten. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Vorbereitung der Beobachtung und Analyse von Schulszenen. Pädagogische Situationen sind äußerst vielschichtig und werden von den unter Handlungsdruck stehenden Pädagogen oft nur verschwommen wahrgenommen, was nicht selten zu vereinfachten Berufsselbstverständnissen führt. Die Chance dieses Seminars liegt darin, befreit vom Bewährungsdruck vor sich selbst und der Schulklasse, die Komplexität des schulischen Handelns zu verstehen, was nicht ohne ein Nachdenken über die eigene Person möglich ist. Die Bereitschaft, eigene Berufsvorstellungen zu bedenken und Subjektivität für die Beobachtung von Schulszenen zuzulassen, sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Zum Ende des Semesters werden auch Hilfen zur Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtsstunde gegeben. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa ASP, LG: 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Loske, Michael

Mi, Einzel, 14:00 - 15:00, 07.10.2009 - 07.10.2009, 1211 - 001, Vorbesprechung

Mi, wöchentl., 13:15 - 15:15, 14.10.2009 - 30.01.2010, findet statt in Elsa-Brandström-Schule

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG: 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Loske, Michael

Mi, Einzel, 15:00 - 16:00, 07.10.2009 - 07.10.2009, 1211 - 001, Vorbesprechung

Mi, wöchentl., 15:15 - 17:15, 14.10.2009 - 30.01.2010, findet statt in Elsa-Brandström-Schule

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG: 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, ab 08.10.2009, 1211 - 004

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 08.10.2009, 1211 - 004

- Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 225

- Kommentar** In diesem Vorbereitungsseminar zum ASP sollen die Studierenden darauf vorbereitet werden, eine distanzierte Beobachterrolle zu dem schulischen und unterrichtlichen Geschehen während des Praktikums einzunehmen. Gerade weil der schulische Handlungsraum uns so vertraut ist, stellen distanzierte Beobachtungen und Analysen eine wichtige Ergänzung zu eingeschliffenen Routinewahrnehmungen dar. Dabei soll nicht die Frage, "Was sollte getan werden?", sondern die Frage, "Welches Problem liegt hier eigentlich vor?", im Zentrum stehen.
Wir werden dabei unterschiedliche Praxis- und Problemzonen schulischen und unterrichtlichen Handelns in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen; Disziplinierungen; Leistungskontrollen; Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Konflikte; usw.). Die Analyse kleiner, möglichst genauer (wörtlicher) Protokolle zu diesen Themenkomplexen soll während des Seminars zu ersten Einblicken in pädagogische Praktiken führen und soll der Orientierung und Strukturierung der Beobachtungen, die dann im Praktikum erfolgen, dienen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa ASP; LG 5

Master Lehramt an Gymnasien

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

s. Kommentar

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Dies tun wir vom 21.-23. August 2009 in Ruhe und Abgeschiedenheit in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland. Die Kosten für Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 70 Euro. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich. Das Kolloquium wird im Wintersemester fortgesetzt. Die Termine werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt, die beim ersten Mal im August teilgenommen haben.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Silkenbeumer, Mirja / Wenzl, Thomas

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 14.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 8.4. werden wir das Programm für das Sommersemester (geplant sind 8 Sitzungen) festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M. A. Bw; LG 2; LS

**Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler/innen des Forschungsschwerpunkts:
"Bildung & Entwicklung: Person - Organisation - Profession"**

Kolloquium, SWS: 3

Heinrich, Martin

Di, wöchentl., 15:30 - 18:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Das Forschungskolloquium richtet sich an interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen, deren Arbeiten sich – in einem weiten Sinne – den Bildungswissenschaften zuordnen lassen. Das Kolloquium bietet Raum, um über das Forschungsdesign Ihrer Studien im Allgemeinen, aber auch forschungsmethodische Fragen im Besonderen zu diskutieren. Der Stand Ihrer Forschungen („Beginn“ oder „nahender Abschluss“ einer Qualifikationsarbeit) – ist für eine Teilnahme nicht ausschlaggebend. In der ersten Sitzung des Kolloquiums am 06.10.2009 sollen die Themen für die einzelnen Termine festgelegt werden als auch ein Einstieg in die bildungswissenschaftliche Diskussion erfolgen. Geplant ist dort sowohl das Programm für die nachfolgenden Wochen abzusprechen als auch mit einem Vortrag zum Thema ‚Bildungsgerechtigkeit durch Evidence based policy‘ über ein aktuelles Thema der Bildungsforschung ins Gespräch zu kommen. Das Forschungskolloquium ist Bestandteil des Programms eines Doktorandennetzwerks des Forschungsschwerpunkts „Bildung und Entwicklung: Person – Organisation – Profession“ an der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover. Um eine Anmeldung via Email (martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de) beim Sprecher des Forschungsschwerpunkts wird gebeten.

Bemerkung M. A. Bw; D; M. Ed. LG; M.Ed. LSo

Lernen lernen

Seminar, SWS: 2

Oehlschläger, Herwig

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 08.01.2010 - 08.01.2010, 1211 - 001

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 09.01.2010 - 09.01.2010, 1211 - 001

So, Einzel, 10:00 - 16:00, 10.01.2010 - 10.01.2010, 1211 - 001

Kommentar Lebenslanges Lernen wird in unserer Informationsgesellschaft immer wieder gefordert. Dieses Seminar soll Wege zur Verwirklichung dieser Forderung aufzeigen. Es geht um die Bereiche: Informationsbeschaffung, -verarbeitung, -speicherung und -weitergabe. Zu allen Bereichen werden in der Veranstaltung Grundinformationen und „Tipps“ gegeben und von den Teilnehmern anhand an Hand von Übungsbeispielen spielerisch auf ihre Wirksamkeit überprüft. Dabei werden auch Übungen zu „Randbereichen“ (z.B. Schnelles Lesen) einbezogen. Anmeldung über stud.ip bis Fr 18.12.09, 20:00 Uhr.

Bemerkung LG 2; D 1.3; M. Ed. LG; M. A. Bw

Literatur In der Veranstaltung werden zu allen angesprochenen Teilthemen Informationsreader und Übungsmaterialien (insgesamt 22 Teile) ausgegeben.

Qualitative empirische Sozialforschung

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 13:00 - 14:00, 12.01.2010 - 12.01.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich, weitere Termine nach Absprache

Kommentar Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter! Ausgehend von eigenen Forschungsprojekten soll vielmehr auf der Grundlage forschungsmethodischen Interesses gemeinsam ausgewertet, interpretiert und diskutiert werden. Für diese Form der intensiven Auseinandersetzung sollen vier ganztägige Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (01.02.10 – 31.03.10) ausreichend Raum bieten. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 12.01.2010 von 13.00-14.00 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart.

Bemerkung M. A. Bw; D; M. Ed. LG; M. Ed. LSo

Schulentwicklung durch Schulinspektion, Netzwerkbildung und Schulleitungsqualifizierung?

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 12:00 - 13:00, 12.01.2010 - 12.01.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

Kommentar Ausgehend von Forschungsprojekten zur Schulinspektion und Netzwerkbildung sowie Arbeiten zum Schulleitungshandeln soll in vier ganztägigen Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (01.02.10 – 31.03.10) ausreichend Raum zur gemeinsamen Konzeption, Diskussion und Interpretation von Forschungsarbeiten in diesen Feldern der Schulentwicklung gefunden werden. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 12.01.2010 von 12.00-13.00 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart.
Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die sich für die Prozesse empirisch-qualitativer Bildungsforschung interessieren oder sogar erwägen, eine qualitativ-empirische Abschlussarbeit zu schreiben. Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter!

Bemerkung M. A. Bw, D, M. Ed. LG, M. Ed. LSo

Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 12.10.2009 - 30.01.2010, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar Vorge stellt werden schulpädagogische Grundbegriffe und -konzepte (Bildungsauftrag und Lehrziele, Grundlagen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsmethoden, Unterrichtseinstieg und -auswertung, Frontalunterricht und Differenzierungsmodelle, Leistungsbeurteilung, Regeln und Rituale). Zur Veranschaulichung dienen multimediale Unterrichtsbeispielen sowie Web-basierte-Übungen zur Unterrichtsanalyse anhand von Videoszenen. Anmeldung via stud.ip.
Zur Vertiefung dienen begleitende Übungen zur Unterrichtsanalyse (jeweils ca. 75 Minuten; 4x textbasiert und 5x am PC; dazu einmalige Einweisung am Mo, 12.10.09, 18:00 - 19.30 in den CIP-Pools).

Bemerkung M. Ed. LG 1.1

Literatur Mühlhausen U. & Wegner W. (2006): „ERFOLGREICH UNTERRICHTEN ?! – Eine Einführung in die Schulpädagogik“. Begleit-DVD mit Unterrichtsvideos und Online-Übungen zur Unterrichtsanalyse. Schneider Verlag Hohengehren Baltmannsweiler.

Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2

Wernet, Andreas

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 12.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 105

Kommentar In dieser Vorlesung soll pädagogisches Handeln im schulischen Kontext einer eingehenden Analyse unterzogen werden. Ausgehend von schul- und gesellschaftstheoretischen Elementarbestimmungen wird zunächst der Rahmen der Institutionalisierung pädagogischen und unterrichtlichen Handelns abgesteckt. Auf dieser Folie lassen sich unter professionalisierungstheoretischer Perspektive die zentralen Handlungsanforderungen des Lehrerberufs rekonstruieren. Im weiteren Gang der Vorlesung rücken dann Probleme didaktischen Handelns ins Zentrum. Hier wird es vor allem darum gehen, einschlägige didaktische Konzepte vorzustellen und ihre impliziten Schul- und Unterrichtsphilosophien zu rekonstruieren. Hier werden wir auf die Spannung von "Anspruch und Wirklichkeit" stoßen. Dass diese Spannung nicht nur pädagogisch immanent vorliegt, sondern von ambivalenten gesellschaftlichen Erwartungen begleitet wird, soll abschließend zum Thema gemacht werden.
Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch unter stud.ip in die Veranstaltung ein.

Bemerkung M. Ed. LG 1.1

Studierende, die an keinem der Seminare vom Typ 1.2 teilnehmen können, weil sie zu allen Zeiten nachweislich andere Pflichtveranstaltungen besuchen, haben die Möglichkeit, sich in eine Liste einzutragen, die dazu berechtigt, bereits im Sommersemester 2010 eine gleichwertige Veranstaltung zu besuchen. Die Liste wird im Sekretariat des IEW – unabhängig von den stud.ip-Wartelisten der Lehrveranstaltungen des Moduls! – geführt. Sie können sich in diese Liste ausschließlich während der Öffnungszeiten des Sekretariats (!) bis inkl. Donnerstag, 22.10.09, 12:00 Uhr persönlich eintragen.

"Das Kreuz mit der Vermittlung" - Fälle und Unfälle didaktischer Interaktion

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Die Frage der Wissensvermittlung, die nach wie vor als "Kerngeschäft" des Lehrerberufs angesehen wird, ist ausgesprochen komplex. Sie steht nicht nur vor der "Quadratur des Kreises" eines zugleich sach- und schülerangemessenen Unterrichts, sie ist zugleich mit einer Vielzahl selbsternannter didaktischer Königswege und Gelingensversprechen konfrontiert. In dem Seminar geht es um eine fallrekonstruktiv orientierte Thematisierung didaktischen Handelns. An konkreten Beispielen didaktischer Interaktion sollen die Probleme der Vermittlung möglichst wirklichkeitsnah nachgezeichnet und analysiert werden. Dabei werden unterschiedliche Unterrichtsfächer ebenso berücksichtigt wie unterschiedliche didaktische Artikulationsformen (unmittelbare unterrichtliche Interaktion; Unterrichtsmaterialien; Schulbuch) und methodische Herangehensweisen.
- Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG 1.2; LG 2

Frontalunterricht und kreative Lehrmethoden I

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Janssen, Bernd

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

- Kommentar** Reflexionen über den Frontalunterricht und die Erprobung kreativer Lehrmethoden in Verbindung mit der Analyse methodisch vielseitig gestalteter Stundenentwürfe sollen zu einer erweiterten Methodenkompetenz führen. Ziele sind: ein lebendiger Unterricht, Methodenvielfalt, ein gutes Lernklima und nachhaltig aktivierte Schüler/Innen.
- Dieses Seminar ist nicht für Studierende der Fächer Physik und Chemie geeignet. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG 1.2

Frontalunterricht und kreative Lehrmethoden II

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Janssen, Bernd

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

Kommentar Reflexionen über den Frontalunterricht und die Erprobung kreativer Lehrmethoden in Verbindung mit der Analyse methodisch vielseitig gestalteter Stundenentwürfe sollen zu einer erweiterten Methodenkompetenz führen. Ziele sind: ein lebendiger Unterricht, Methodenvielfalt, ein gutes Lernklima und nachhaltig aktivierte Schüler/Innen. Dieses Seminar ist nicht für Studierende der Fächer Physik und Chemie geeignet.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG 1.2

Neue Formen des Lehrens und Lernens

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Linke, Michael

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 225

Kommentar „Es geht auch anders!“ – So hieß das Motto des deutschen Schulpreises im Jahre 2006. Nominiert waren u.a. mehrere Gymnasien und Gesamtschulen. Nach einem Blick auf die Konzepte dieser Schulen widmet sich das Seminar der Frage nach „gutem Unterricht in einer guten Schule“. Viele Schulen arbeiten heute mit neuen Formen des Lehrens und Lernens. Der lehrerzentrierte und vorwiegend darstellende Unterricht wird zugunsten von mehr Eigenaktivität der Schüler/innen verlassen. Überall da, wo frei und entdeckend gelernt wird, wo gemeinschaftlich gearbeitet wird, wo es nicht nur um Wissenserwerb, sondern auch um Lernstrategien, soziale Fähigkeiten und persönliche Entwicklung geht, wird sichtbar, dass neue Formen der Unterrichtsorganisation notwendig werden. Solchen Formen werden wir im Seminar nachgehen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG 1.2

Literatur Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Reader vorliegen.

Schüleraktivierender Unterricht in der Sekundarstufe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mühlhausen, Ulf

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 12.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

Kommentar Die Literatur hält viele Unterrichtskonzepte bereit, die den Anspruch erheben, Interesse bei Schülern zu wecken und sie zur Mitarbeit anzuregen (z.B. Projektarbeit, Werkstattunterricht, Stationenlernen, Wochenplanunterricht). Welche Vorzüge hat ein solcher Unterricht und welche „Nebenwirkungen“ treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen wohlweislich verschwiegen werden. Im Seminar werden didaktische Konzepte und videografierte Unterrichtsbeispiele gegenübergestellt.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG 1.2

Literatur Bauer, Roland (Hrsg.): Offenes Arbeiten in der Sekundarstufe I. Cornelsen Scriptor 2003.

Mühlhausen, Ulf (2008): „Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden im Schulalltag“ Band I: Schüleraktivierung in der Sekundarstufe. Begleit-DVD mit Hannoveraner Unterrichtsbildern. Schneider Verlag Hohengehren.

Unterrichten im Kontext der Lerngruppe: Differenzierung im Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Bönsch, Manfred

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

Kommentar Die Annahme, dass Jahrgangsklassen homogene Lerngruppen seien, ist eine Fiktion, der aber vor allem in Gymnasien immer noch gefolgt wird. Jede Lerngruppe ist aus unterschiedlich lernenden Schülern zusammengesetzt. Wer Lernen erfolgreich gestalten will - und das ist das zentrale Anliegen von Unterrichtenden! -, muss sich auf das Thema "Differenzierung" einlassen. Im Seminar sollen Differenzierungskonzepte und -strategien bearbeitet und in praktische Beispiele umgesetzt werden. Es ist also an eine Verbindung von Theorie und Praxis gedacht.

Anmeldeverfahren M.Ed.: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Bönsch.

Bemerkung M. Ed. LG 1.2; LG 2, 4

Literatur M. Bönsch: Erfolgreicher lernen durch Differenzierung im Unterricht. Braunschweig: Westermann, 2009

Studierende, die an keinem der Seminare vom Typ 1.3 teilnehmen können, weil sie zu allen Zeiten nachweislich andere Pflichtveranstaltungen besuchen, haben die Möglichkeit, sich in eine Liste einzutragen, die dazu berechtigt, bereits im Sommersemester 2010 eine gleichwertige Veranstaltung zu besuchen. Die Liste wird im Sekretariat des IEW – unabhängig von den stud.ip-Wartelisten der Lehrveranstaltungen des Moduls! – geführt. Sie können sich in diese Liste ausschließlich während der Öffnungszeiten des Sekretariats (!) bis inkl. Donnerstag, 22.10.09, 12:00 Uhr persönlich eintragen.

Jugend als Krise

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Do, Einzel, 12:00 - 14:00, 08.10.2009 - 08.10.2009, 1211 - 307

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 15.10.2009 - 30.01.2010, 1502 - 609 II 609

Kommentar In diesem Seminar sollen ausgewählte erziehungswissenschaftliche, soziologische und psychologische Texte zum Thema Jugend gelesen werden. Neben der Einführung in zentrale jugendtheoretische Konzepte (Generation; Peer-group; Identität) wird die Sichtweise auf Jugend als einer krisenhaften und krisenbearbeitenden Lebensphase im Zentrum stehen.

Anmeldeverfahren M.Ed.: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Wernet.

Bemerkung M. Ed. LG 1.3; LG 3; D 2.3, 2.1

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.

Anmeldeverfahren M.Ed.: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Ziehe.

Bemerkung M. Ed. LG 1.3; LG 2

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern – Peers als Potential oder Risiko für die Schullaufbahn I

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Köhler, Sina-Mareen

Mo, Einzel, 12:00 - 14:00, 05.10.2009 - 05.10.2009, 1211 - 307

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, 12.10.2009 - 30.01.2010, 1502 - 306 II 306

Kommentar Anhand mehrerer Fallbeispiele, die aus Gruppendiskussionen mit Lernenden an unterschiedlichen Schulformen bestehen, soll der mögliche Beitrag von Peer- bzw. Freundschaftsbeziehungen für den Verlauf von Schulkarrieren im Kindesalter diskutiert werden. Daran anknüpfend werden mögliche Zusammenhänge zwischen den spezifischen schulischen Erfahrungen und den darauf bezogenen Wissensbeständen der Schülerinnen und Schüler aufgezeigt. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern – Peers als Potential oder Risiko für die Schullaufbahn II

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Köhler, Sina-Mareen

Mo, wöchentl., 16:00 - 18:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

Kommentar Anhand mehrerer Fallbeispiele, die aus Gruppendiskussionen mit Lernenden an unterschiedlichen Schulformen bestehen, soll der mögliche Beitrag von Peer- bzw. Freundschaftsbeziehungen für den Verlauf von Schulkarrieren im Kindesalter diskutiert werden. Daran anknüpfend werden mögliche Zusammenhänge zwischen den spezifischen schulischen Erfahrungen und den darauf bezogenen Wissensbeständen der Schülerinnen und Schüler aufgezeigt. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern: Adoleszenz und Geschlecht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Silkenbeumer, Mirja

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

- Kommentar** Welche Anforderungen stellt die Adoleszenz an Mädchen und Jungen im Jugendalter? Wie bewältigen sie diese Lebens- und Entwicklungsphase? In welcher Hinsicht spielt die Geschlechtszugehörigkeit dabei eine Rolle? Adoleszenzverläufe von Mädchen und Jungen lassen sich nicht (mehr) eingleisig aus der Zugehörigkeit zu dem einen oder anderen Geschlecht ableiten. Zwischen Mädchen und Jungen sind neue Gemeinsamkeiten, aber auch neue Unterschiede in dieser Entwicklungsphase entstanden. Aufbauend auf ausgewählten theoretischen Perspektiven auf die soziale Kategorie Geschlecht, weibliche und männliche Adoleszenz werden wir danach fragen, welche Bedeutung Konstruktionen von Geschlecht in schulischen Interaktionen haben. Auf der Basis empirischer Fallstudien erfolgt eine Auseinandersetzung mit (u.a. milieuspezifisch) unterschiedlichen Inszenierungen von Männlichkeit und Weiblichkeit von Schülerinnen und Schülern in der Sekundarstufe I und II. Zu Beginn des Seminars wird ein Reader ausgegeben. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Lektüre einschlägiger Texte. Gruppenarbeit und Präsentation der Ergebnisse sind Bestandteile des Seminars.
Prüfungsleistung: Hausarbeit
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG 1.3

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern II

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

- Kommentar** In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG 1.3

Pädagogische Kontexte (EW 2)

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 05.10.2009, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung bzw. Scheinerwerb über Klausurteilnahme.
Anmeldeverfahren M.Ed.: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ M.Ed. 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Ziehe.

Bemerkung M. Ed. LG 2.2; LG 1

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 21.09.09, 08:00 Uhr, und Fr, 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ M.Ed. 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Andernfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG 2.2; LG 1, 6

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

Kommentar Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 21.09.09, 08:00 Uhr, und Fr, 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ M.Ed. 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Andernfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG 2.2; LG 1, 6

Bachelor Sonderpädagogik

Globales Lernen - wozu?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Datta, Asit

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 14.10.2009 - 11.11.2009, 1211 - 333

Sa, Einzel, 09:00 - 14:00, 12.12.2009 - 12.12.2009, 1211 - 333

So, Einzel, 09:00 - 14:00, 13.12.2009 - 13.12.2009, 1211 - 333

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 13.01.2010 - 13.01.2010, 1211 - 333

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 20.01.2010 - 20.01.2010, 1211 - 333

Kommentar Globales Lernen (GL) ist eine pädagogische Antwort auf globale Entwicklungs- und Zukunftsfragen, meint eine Hamburger Gruppe. David Selby, einer der Pioniere auf diesem Gebiet, listet insgesamt zehn Felder auf, die zum GL gehören. Dazu zählen nach Selby z.B. Bildung über Entwicklungs-, Umwelt-, Friedensfragen, Fragen zur Multi- und Interkulturalität und zur Geschlechterparität. In diesem Seminar werden wir versuchen, am Beispiel einiger Felder Ziele, Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten des Globalen Lernens zu erarbeiten.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Interessierte Studierende aus Interpäd melden sich bitte im Vorfeld via Email bei Herrn Datta.

Bemerkung LG: 1; LS; D1.1, 2.1, 2.4; WP Interpäd: A1 C1; B. A. So

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul A: Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Grundfragen von Erziehung und Bildung

Vorlesung, SWS: 2

Heinrich, Martin

Do, wöchentl., 18:00 - 19:00, 15.10.2009 - 30.01.2010, 1101 - A310

Fr, Einzel, 12:00 - 20:00, 08.01.2010 - 08.01.2010, 1211 - 307, 1. Gruppe

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 09.01.2010 - 09.01.2010, 1211 - 307, 2. Gruppe

So, Einzel, 10:00 - 18:00, 10.01.2010 - 10.01.2010, 1211 - 307, 3. Gruppe

Kommentar Die Vorlesung führt ein in die theoretische Reflexion pädagogischer Praxis. Hierzu bedarf es einer adäquaten Begrifflichkeit, denn wir müssen das pädagogische Geschehen verbalisieren können, um uns überhaupt distanzierend dazu verhalten zu können. Traditionell nehmen in den pädagogischen Wissenschaften der Erziehungs- und der Bildungsbegriff hierbei eine besondere, hervorgehobene Stellung ein. Durch die Abarbeitung an verschiedenen Bildungsvorstellungen und -theorien sollen die Grundlagen für ein pädagogisches Reflexionsvermögen gelegt werden, das dann jeweils anhand von Fallbeispielen erprobt werden kann. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht. Zusätzlich zur regelmäßigen Anwesenheit bei den einstündigen Vorlesungsterminen ist für eine Studienleistung die Teilnahme an einer der drei zur Vorlesung dazu gehörigen Blockveranstaltungen erforderlich. An diesen Blockterminen soll in einer kleineren Lerngruppe (ca. 40 Teilnehmer/innen) eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Vorlesungsinhalten möglich werden. Die Termine für die Blockveranstaltungen sind: Fr. 08.01.10, 12.00-20.00 Uhr, Sa. 09.01.10, 10.00-18.00 Uhr, So. 10.01.10., 10.00-18.00 Uhr jeweils in Raum 1211.307 (Schlosswenderstraße 1). Kein Anmeldeverfahren. Tragen Sie sich bitte trotzdem in stud.ip in die Vorlesung ein.

Bemerkung B. A. So A1

Erziehungswissenschaft und Psychoanalyse

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

Kommentar Obwohl die Psychoanalyse für ein Verständnis einer Vielzahl von Phänomenen in pädagogischen Kontexten von großer Bedeutung ist, kann sie nicht gerade als ein zentraler Bezugspunkt erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung angesehen werden. In dem Seminar soll demgegenüber das große Erklärungspotential, das die Psychoanalyse für den Gegenstandsbereich der Erziehungswissenschaft besitzt, herausgestellt werden. Im Anschluss an eine Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse, soll deren Bedeutung für ein Verständnis von innerfamiliären Dynamiken, von Interaktionen in verschiedenen pädagogischen Kontexten, verschiedenen schulpädagogischen Aspekten, etc. erörtert werden. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Theorien und Methoden der Pädagogik bei Erziehungsschwierigkeiten

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Silkenbeumer, Mirja

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

- Kommentar** Theorien und Methoden der Pädagogik bei Abweichendem Verhalten und Erziehungsschwierigkeiten Im Seminar erfolgt zunächst die Annäherung an eigene Auffassungen über Erziehungsschwierigkeiten und „erziehungsschwierige“ Kinder. In Kleingruppen und im Plenum erfolgt die Auseinandersetzung mit ausgewählten Theorien und Methoden der Pädagogik bei Erziehungsschwierigkeiten. Der außerschulische Kontext steht im Mittelpunkt des Seminars (u.a. Heimerziehung, Jugendstrafvollzug). Entlang einer Fallstudie werden Möglichkeiten des Verstehens von Verhaltensauffälligkeiten, Widerständen und biografischen Verstrickungen, aber auch Potentialen und Ressourcen „dissozialer“ Kinder gemeinsam erarbeitet. Zudem sind Exkursionen zu (teil-)stationären Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe Bestandteil des Seminars. Zu Beginn des Seminars wird ein Reader ausgegeben.
Prüfungsleistung: Hausarbeit
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So A2

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen: Pädagogische Räume

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Labede, Julia

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Die Kategorie Raum spielt bei der Betrachtung von Erziehungs- und Sozialisationsprozessen eine besondere Rolle. Bei der Gestaltung pädagogischer Situationen eröffnen und verschließen Räume Handlungsmöglichkeiten, sie wirken begrenzend und entgrenzend. In dem Seminar nähern wir uns der Bedeutung von pädagogischen Räumen theoretisch und empirisch. Auf der Grundlage eines gemeinsam erarbeiteten, theoretisch begründeten Verständnisses soll anhand einzelner Fälle diskutiert werden, welche Handlungsmöglichkeiten verschiedene Lehr-Lern-Arrangements durch ihre räumliche Gestaltung bieten und wie eine Art „pädagogischer Ordnung“ entsteht.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So A2

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen: Professionalität und Inklusion I

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Fricke, Uwe

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Die Kritik am mehrgliedrigen deutschen Schulsystem ist mittlerweile weitgehend bekannt. Eine Losung heißt daher momentan: "Eine Schule für alle!" So findet im November in Frankfurt eine Tagung zum Thema "Eine Schule für alle. Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Inklusion." statt und der Verband der Sonderpädagogik organisiert im April 2010 einen Kongress zum Thema "Inklusion braucht Professionalität".
- Mit den beiden Stichworten Inklusion und Professionalität sind schon Themen berührt, die als erziehungswissenschaftliche Grundfragen formuliert werden können. Bevor das Seminar sich jedoch mit den normativen und praxisregulierenden Motiven der (Sonder)-Pädagogik ("Professionalität") und möglichen erkenntnisleitenden und handlungsorientierenden Theorien ("Inklusion") auseinandersetzt, könnte eine Verständigung über Fragen der Legitimierung von (Sonder)Pädagogik eine gute Vorbereitung darstellen. Die genannten Inhalte sind nur als Themenvorschlag zu verstehen. Eigene Themenvorschläge können gerne von den Teilnehmenden zu Beginn des Seminars noch eingebracht werden.
- Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So A2

Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen: Professionalität und Inklusion II

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Fricke, Uwe

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Die Kritik am mehrgliedrigen deutschen Schulsystem ist mittlerweile weitgehend bekannt. Eine Losung heißt daher momentan: "Eine Schule für alle!" So findet im November in Frankfurt eine Tagung zum Thema "Eine Schule für alle. Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Inklusion." statt und der Verband der Sonderpädagogik organisiert im April 2010 einen Kongress zum Thema "Inklusion braucht Professionalität".
- Mit den beiden Stichworten Inklusion und Professionalität sind schon Themen berührt, die als erziehungswissenschaftliche Grundfragen formuliert werden können. Bevor das Seminar sich jedoch mit den normativen und praxisregulierenden Motiven der (Sonder)-Pädagogik ("Professionalität") und möglichen erkenntnisleitenden und handlungsorientierenden Theorien ("Inklusion") auseinandersetzt, könnte eine Verständigung über Fragen der Legitimierung von (Sonder)Pädagogik eine gute Vorbereitung darstellen.
- Die genannten Inhalte sind nur als Themenvorschlag zu verstehen. Eigene Themenvorschläge können gerne von den Teilnehmenden zu Beginn des Seminars noch eingebracht werden.
- Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** B. A. So A2

Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul B: Grundfragen pädagogischen Handelns

Drittsemester besuchen im Wintersemester in Modul B ein Wahlpflichtseminar B3: „Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme“.

Dafür werden mehrere Seminare zur Wahl angeboten, darunter eines mit einem außerschulischen Bezug (für Studierende, die keinen Master Lehramt für Sonderpädagogik anstreben) und solche mit einem schulischen Bezug (für Studierende, die einen Master Lehramt für Sonderpädagogik anstreben).

Für beide Seminartypen in Modul B ist eine Online-Anmeldung via stud.ip. erforderlich (Anmeldezeitraum Mo 21.09.09, 08:00 Uhr, bis Fr 09.10.09, 20:00 Uhr).

Studierende, die ihre Prüfung im Modul B noch nicht im Sommersemester 2009 in einem der Seminare zu B2 abgelegt haben, müssen Ihre Prüfungsleistung in einem der B3-Seminare erbringen. Sofern Sie Ihre Prüfungsleistung in einem Seminar B3 erbringen wollen, teilen Sie das dem/der Lehrenden Ihres B3-Seminars mit (zusätzlich zu Ihrer Anmeldung beim Akademischen Prüfungsamt).

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Linke, Michael

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar wird die bisher im Modul B kennengelernten Grundbegriffe und Unterrichtskonzepte, die zur Planung, Gestaltung und Auswertung von Unterricht notwendig sind, erweitern und vertiefen. Das Seminar dient der Vorbereitung des Schulpraktikums.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3 (schulisch)

Literatur Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Reader vorliegen.

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 13.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

Kommentar Grundzüge und Probleme einer schriftlichen Unterrichtsplanung an Beispielen. Exemplarische Beschäftigung mit Grundproblemen der Lehrerrolle während des Unterrichts (Beobachtungsübungen und Erprobungen in der Lehrerrolle mit Videofeedback; Übungen zum Perspektivwechsel: Unterricht aus Schüler- und Lehrersicht); Konzeption und Praxis von Unterricht in Integrationsklassen.
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3 (schulisch)

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Knitter, Rolf

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

Kommentar In diesem Seminar wird der Besuch des Schulpraktikums 2010 vorbereitet. Konkrete Fragen (z.B. Förderungs- und Differenzierungsmöglichkeiten) der Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsauswertung stehen im Vordergrund. Ebenso werden aber auch Themen wie Unterrichtsbeobachtung, Selbstreflexion etc. Inhalt des Seminars sein. Angestrebt ist eine Kooperation mit einer Grundschule, um auch praktische Erfahrungen zu sammeln.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3 (schulisch)

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Dzengel-Barber, Jessica

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1502 - 306 II 306

Kommentar Im Seminar erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit zentralen Problemdimensionen pädagogischen Handelns. Mit den Studierenden werden exemplarisch Fälle sowohl aus dem erzieherischen als auch schulpädagogischen Kontext analysiert und aus einer professionalisierungs- und anerkennungstheoretischen Perspektive diskutiert. Die thematischen Schwerpunkte richten sich auf Strukturprobleme didaktischen Handelns, auf die Struktur der Schüler-Lehrer – bzw. Erzieher-Klient-Interaktion und auf die Strukturprobleme der Kooperation zwischen den beiden Professionen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3 (außerschulisch)

Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr, wöchentl., 12:00 - 14:00, 09.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

Kommentar In enger Anlehnung an die u.g. Lektüre werden pädagogische Handlungsprobleme reflektiert. Bildungstheoretisch besitzt die „Person“ Lehrer/in in der Beziehung zur Schüler-Gruppe und in Bezug auf die Lerninhalte eine wichtige steuernde Funktion. Um den Lehrerberuf hinreichend gut ausüben zu können, muss der/die angehende Lehrer/in nicht nur Kenntnisse der Unterrichtsmethodik und Didaktik, sowie - insbesondere im Förderschulbereich - diagnostische Kompetenzen erwerben, er/sie wird sich selbst im Beziehungsgefüge pädagogischer Handlungen beobachten und positionieren lernen müssen. Diesen dritten Aspekt stellt das Seminar in den Mittelpunkt.

Die Bereitschaft Texte gründlich zu lesen und das eigene, sich entwickelnde Berufsverständnis kritisch zu reflektieren sind Voraussetzungen für die Teilnahme.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So B3 (schulisch)

Literatur Pflichtlektüre: Ilien, Albert (2009): Grundwissen Lehrerberuf. Wiesbaden. VS-Verlag

Master Lehramt Sonderpädagogik

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

Mo05.10.2009 - 30.01.2010, s. Kommentar

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Dies tun wir vom 21.-23. August 2009 in Ruhe und Abgeschiedenheit in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland. Die Kosten für Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 70 Euro. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich. Das Kolloquium wird im Wintersemester fortgesetzt. Die Termine werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt, die beim ersten Mal im August teilgenommen haben.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Silkenbeumer, Mirja / Wenzl, Thomas

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 14.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 8.4. werden wir das Programm für das Sommersemester (geplant sind 8 Sitzungen) festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M. A. Bw; LG 2; LS

Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler/innen des Forschungsschwerpunkts: "Bildung & Entwicklung: Person - Organisation - Profession"

Kolloquium, SWS: 3

Heinrich, Martin

Di, wöchentl., 15:30 - 18:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Das Forschungskolloquium richtet sich an interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen, deren Arbeiten sich – in einem weiten Sinne – den Bildungswissenschaften zuordnen lassen. Das Kolloquium bietet Raum, um über das Forschungsdesign Ihrer Studien im Allgemeinen, aber auch forschungsmethodische Fragen im Besonderen zu diskutieren. Der Stand Ihrer Forschungen („Beginn“ oder „nahender Abschluss“ einer Qualifikationsarbeit) – ist für eine Teilnahme nicht ausschlaggebend. In der ersten Sitzung des Kolloquiums am 06.10.2009 sollen die Themen für die einzelnen Termine festgelegt werden als auch ein Einstieg in die bildungswissenschaftliche Diskussion erfolgen. Geplant ist dort sowohl das Programm für die nachfolgenden Wochen abzusprechen als auch mit einem Vortrag zum Thema ‚Bildungsgerechtigkeit durch Evidence based policy‘ über ein aktuelles Thema der Bildungsforschung ins Gespräch zu kommen. Das Forschungskolloquium ist Bestandteil des Programms eines Doktorandennetzwerks des Forschungsschwerpunkts „Bildung und Entwicklung: Person – Organisation – Profession“ an der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover. Um eine Anmeldung via Email (martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de) beim Sprecher des Forschungsschwerpunkts wird gebeten.

Bemerkung M. A. Bw; D; M. Ed. LG; M.Ed. LSo

Qualitative empirische Sozialforschung

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 13:00 - 14:00, 12.01.2010 - 12.01.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich, weitere Termine nach Absprache

Kommentar Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter! Ausgehend von eigenen Forschungsprojekten soll vielmehr auf der Grundlage forschungsmethodischen Interesses gemeinsam ausgewertet, interpretiert und diskutiert werden. Für diese Form der intensiven Auseinandersetzung sollen vier ganztägige Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (01.02.10 – 31.03.10) ausreichend Raum bieten. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 12.01.2010 von 13.00-14.00 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart.

Bemerkung M. A. Bw; D; M. Ed. LG; M. Ed. LSo

Schulentwicklung durch Schulinspektion, Netzwerkbildung und Schulleitungsqualifizierung?

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 12:00 - 13:00, 12.01.2010 - 12.01.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

Kommentar Ausgehend von Forschungsprojekten zur Schulinspektion und Netzwerkbildung sowie Arbeiten zum Schulleitungshandeln soll in vier ganztägigen Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (01.02.10 – 31.03.10) ausreichend Raum zur gemeinsamen Konzeption, Diskussion und Interpretation von Forschungsarbeiten in diesen Feldern der Schulentwicklung gefunden werden. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 12.01.2010 von 12.00-13.00 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart.
Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die sich für die Prozesse empirisch-qualitativer Bildungsforschung interessieren oder sogar erwägen, eine qualitativ-empirische Abschlussarbeit zu schreiben. Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter!

Bemerkung M. A. Bw, D, M. Ed. LG, M. Ed. LSo

Pflichtmodul C: Entwicklung von Schule und Lehrerprofessionalität

Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext

Vorlesung, SWS: 2

Heinrich, Martin

Mo, wöchentl., 16:00 - 17:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1104 - 212 M11

Fr, Einzel, 12:00 - 20:00, 27.11.2009 - 27.11.2009, 1211 - 307, 1. Gruppe

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 28.11.2009 - 28.11.2009, 1211 - 307, 2. Gruppe

Kommentar Seit der Entstehung der Schule steht diese Form der Institutionalisierung öffentlicher Bildung immer auch zur Kritik: Sie sei in ihrer althergebrachten Form kinderfeindlich, antidemokratisch oder schlichtweg inhuman – so einige der älteren Vorwürfe. Schulentwicklung wird somit zum gesellschaftlichen Desiderat. Neuerdings scheinen die Schulreformen jedoch weniger an humanistischen Idealen orientiert – und somit auch die Kritik weniger an deren Unterbietung als vielmehr an der Kritik der Ineffektivität und Ineffizienz der Lernanstalt ‚Schule‘. Nach einer Einführung in steuerungstheoretische und organisationstheoretische Grundlagen von Schulentwicklung sowie empirischen Untersuchungen zur Schulprogrammarbeit sollen anhand zweier kontrastiver Fallbeispiele Bemühungen zur Schulentwicklung durch Schulprofilierung thematisiert werden: Die Bedeutung der gesellschaftlichen Kontextualisierung von Schulentwicklung wird am Vergleich eines Gymnasiums mit Sprachen- und Kulturschwerpunkt sowie naturwissenschaftlichem Schwerpunkt einerseits und einer Hauptschule andererseits deutlich, die sich mit ihren sonderpädagogischen Integrationsbemühungen zu profilieren versucht. Die Studienleistung wird semesterbegleitend durch Reflexionsaufgaben erbracht. Zusätzlich zur regelmäßigen Anwesenheit bei den einstündigen Vorlesungsterminen ist für eine Studienleistung die Teilnahme an einer der zwei zur Vorlesung dazu gehörigen Blockveranstaltungen erforderlich. An diesen Blockterminen soll in einer kleineren Lerngruppe (ca. 40 Teilnehmer/innen) eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Vorlesungsinhalten möglich werden. Die Termine für die Blockveranstaltungen sind: Fr. 27.11.09, 12.00-20.00 Uhr, Sa. 28.11.09., 10.00-18.00 Uhr jeweils in Raum 1211.307 (Schloßwender Straße 1). Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich trotzdem in stud.ip in die Vorlesung ein.

Bemerkung M. Ed. LSo C1

Bewältigung schwieriger Unterrichtssituationen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Mühlhausen, Ulf

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

Kommentar Von Lehrerinnen und Lehrern wird verlangt, dass sie einerseits ihren Unterricht auf der Grundlage einer gründlichen Vorbereitung durchführen, andererseits aber flexibel bleiben, um den ständig wechselnden Anforderungen in der Unterrichtssituation gerecht zu werden. Oft müssen Lehrer quasi aus dem Stand reagieren, um auf Disziplinprobleme einzugehen, missverstandene Arbeitsaufträge zu klären, zu improvisieren, wenn Unterrichtsgegenstände sich gegen ihre didaktische Zurichtung sperren. Fallbeispiele mit unerwarteten Unterrichtssituationen werden in Videoszenen sowie mittels Rollenspiel vorgestellt und analysiert.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LSo C2

Literatur Mühlhausen Ulf (2007): Abenteuer Unterricht - Wie Lehrer/innen mit überraschenden Unterrichtssituationen umgehen. Begleit-DVD mit Videobeispielen und Unterrichtsdokumenten. Schneider Verlag Hohengehren.

Einzelaspekte professionellen Handelns: Zum Umgang mit 'Leistung' in der Schule

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Dietrich, Fabian

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 001

Kommentar Aus der Selektionsfunktion des Schulsystems ergibt sich für LehrerInnen die Aufgabe der Bewertung von Schülerleistungen. Auf der Basis verschiedener empirischer Materialien sollen Rekonstruktionen verschiedener Formen des Umgangs mit dieser Aufgabe einen Schwerpunkt des Seminars bilden. Dabei wird es insbesondere um die Fragen gehen, was jeweils als Leistung anerkannt wird und welche Konzeptionen von Gerechtigkeit diesen Umgangsformen zu Grunde liegen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LSo C2

Gelingender Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Linke, Michael

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 13.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

- Kommentar** „Es geht auch anders!“ und „Dem Lernen Flügel verleihen“ – So hießen die Leitsätze der Wettbewerbe um den Deutschen Schulpreis in den Jahren 2006 und 2007. Nominiert waren u.a. mehrere Förderschulen und Gesamtschulen. Nach einem Blick auf die Konzepte dieser Schulen und einer Auseinandersetzung mit den Qualitätskriterien des Wettbewerbs widmet sich das Seminar der Frage nach „gelingendem Unterricht“ und der Bedeutung des Lehrerhandelns darin.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LSo C2
- Literatur** Zu Beginn der Veranstaltung wird ein Reader vorliegen.

Schule - kritisch reflektiert I

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Janssen, Bernd

Di, wöchentl., 10:00 - 12:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

- Kommentar** In der Form exemplarischer Analysen wird das deutsche Schulsystem hinterfragt: Welche Interessen bestimmen die deutsche Schule, inwieweit ist die Freiheit der Lehrkräfte beschränkt, welche Minderheiten werden wie diskriminiert ...?
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LSo C2

Schule - kritisch reflektiert II

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Janssen, Bernd

Do, Einzel, 10:00 - 12:00, 08.10.2009 - 08.10.2009, 1211 - 001

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 15.10.2009 - 30.01.2010, 1502 - 306 II 306

- Kommentar** In der Form exemplarischer Analysen wird das deutsche Schulsystem hinterfragt: Welche Interessen bestimmen die deutsche Schule, inwieweit ist die Freiheit der Lehrkräfte beschränkt, welche Minderheiten werden wie diskriminiert ...?
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LSo C2

Master Bildungswissenschaften

Im Folgenden finden Sie nur das Lehrangebot für den Masterstudiengang „Bildungswissenschaften“, das unter Mitarbeit des Instituts für Erziehungswissenschaft angeboten wird, nicht aber die Lehrveranstaltungen, die seitens des Instituts für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung sowie des Instituts für Pädagogische Psychologie angeboten werden.

Das komplette Lehrveranstaltungsangebot für den Master Bildungswissenschaften aller Institute im Wintersemester 2009/10 finden Sie in einem gesonderten Vorlesungsverzeichnis.

[Download unter: <http://www.iew.phil.uni-hannover.de/studium/>]

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Silkenbeumer, Mirja / Wenzl, Thomas

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 14.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 8.4. werden wir das Programm für das Sommersemester (geplant sind 8 Sitzungen) festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M. A. Bw; LG 2; LS

**Forschungskolloquium für Nachwuchswissenschaftler/innen des Forschungsschwerpunkts:
"Bildung & Entwicklung: Person - Organisation - Profession"**

Kolloquium, SWS: 3

Heinrich, Martin

Di, wöchentl., 15:30 - 18:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Das Forschungskolloquium richtet sich an interessierte Nachwuchswissenschaftler/innen, deren Arbeiten sich – in einem weiten Sinne – den Bildungswissenschaften zuordnen lassen. Das Kolloquium bietet Raum, um über das Forschungsdesign Ihrer Studien im Allgemeinen, aber auch forschungsmethodische Fragen im Besonderen zu diskutieren. Der Stand Ihrer Forschungen („Beginn“ oder „nahender Abschluss“ einer Qualifikationsarbeit) – ist für eine Teilnahme nicht ausschlaggebend. In der ersten Sitzung des Kolloquiums am 06.10.2009 sollen die Themen für die einzelnen Termine festgelegt werden als auch ein Einstieg in die bildungswissenschaftliche Diskussion erfolgen. Geplant ist dort sowohl das Programm für die nachfolgenden Wochen abzusprechen als auch mit einem Vortrag zum Thema ‚Bildungsgerechtigkeit durch Evidence based policy‘ über ein aktuelles Thema der Bildungsforschung ins Gespräch zu kommen. Das Forschungskolloquium ist Bestandteil des Programms eines Doktorandennetzwerks des Forschungsschwerpunkts „Bildung und Entwicklung: Person – Organisation – Profession“ an der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover. Um eine Anmeldung via Email (martin.heinrich@iew.phil.uni-hannover.de) beim Sprecher des Forschungsschwerpunkts wird gebeten.

Bemerkung M. A. Bw; D; M. Ed. LG; M.Ed. LSo

Lernen lernen

Seminar, SWS: 2

Oehlschläger, Herwig

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 08.01.2010 - 08.01.2010, 1211 - 001

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 09.01.2010 - 09.01.2010, 1211 - 001

So, Einzel, 10:00 - 16:00, 10.01.2010 - 10.01.2010, 1211 - 001

Kommentar Lebenslanges Lernen wird in unserer Informationsgesellschaft immer wieder gefordert. Dieses Seminar soll Wege zur Verwirklichung dieser Forderung aufzeigen. Es geht um die Bereiche: Informationsbeschaffung, -verarbeitung, -speicherung und -weitergabe. Zu allen Bereichen werden in der Veranstaltung Grundinformationen und „Tipps“ gegeben und von den Teilnehmern anhand an Hand von Übungsbeispielen spielerisch auf ihre Wirksamkeit überprüft. Dabei werden auch Übungen zu „Randbereichen“ (z.B. Schnelles Lesen) einbezogen. Anmeldung über stud.ip bis Fr 18.12.09, 20:00 Uhr.

Bemerkung LG 2; D 1.3; M. Ed. LG; M. A. Bw

Literatur In der Veranstaltung werden zu allen angesprochenen Teilthemen Informationsreader und Übungsmaterialien (insgesamt 22 Teile) ausgegeben.

Projektseminar: Empirische Forschung zur Erwachsenenbildung

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin / Jähner, Friederike / Rhein, Rüdiger

Do, wöchentl., 15:30 - 17:00, 15.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

Fr, Einzel, 10:00 - 14:00, 23.10.2009 - 23.10.2009, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

Sa, Einzel, 10:00 - 17:00, 24.10.2009 - 24.10.2009, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

Kommentar Entlang der Fragestellung, wie sich die neue Outputorientierung im Bereich der Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungssysteme innerhalb der Erwachsenenbildung auf die Profession auswirkt bzw. mit welchen Reflexen die pädagogischen Professionellen auf eben jene Fixierung auf den Output als Steuerungsinstrument reagieren, sollen im Seminar kleinere Forschungsprojekte (bzw. Teilprojekte) entworfen, sowie in Feldphasen durchgeführt und deren mögliche Ergebnisse gemeinsam diskutiert werden. Das Seminar schließt ab mit einem Projektbericht. Zum Semesterende findet ein weiterer Präsentationstermin nach Vereinbarung statt.

Bemerkung BW 14.1

Qualitative empirische Sozialforschung

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 13:00 - 14:00, 12.01.2010 - 12.01.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich, weitere Termine nach Absprache

Kommentar Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter! Ausgehend von eigenen Forschungsprojekten soll vielmehr auf der Grundlage forschungsmethodischen Interesses gemeinsam ausgewertet, interpretiert und diskutiert werden. Für diese Form der intensiven Auseinandersetzung sollen vier ganztägige Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (01.02.10 – 31.03.10) ausreichend Raum bieten. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 12.01.2010 von 13.00-14.00 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart.

Bemerkung M. A. Bw; D; M. Ed. LG; M. Ed. LSo

Schulentwicklung durch Schulinspektion, Netzwerkbildung und Schulleitungsqualifizierung?

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 12:00 - 13:00, 12.01.2010 - 12.01.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

Kommentar Ausgehend von Forschungsprojekten zur Schulinspektion und Netzwerkbildung sowie Arbeiten zum Schulleitungshandeln soll in vier ganztägigen Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (01.02.10 – 31.03.10) ausreichend Raum zur gemeinsamen Konzeption, Diskussion und Interpretation von Forschungsarbeiten in diesen Feldern der Schulentwicklung gefunden werden. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 12.01.2010 von 12.00-13.00 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart.
Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die sich für die Prozesse empirisch-qualitativer Bildungsforschung interessieren oder sogar erwägen, eine qualitativ-empirische Abschlussarbeit zu schreiben. Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter!

Bemerkung M. A. Bw, D, M. Ed. LG, M. Ed. LSo

BW1: Einführung in die Bildungswissenschaften

Einführung in die Bildungswissenschaften

Vorlesung

Billmann-Mahecha, Elfriede / Heinrich, Martin / Rhein, Rüdiger / Tärre, Michael

Mi, Einzel, 10:00 - 16:00, 07.10.2009 - 07.10.2009, 1502 - 103 II 103

Do, Einzel, 10:00 - 16:00, 08.10.2009 - 08.10.2009, 1502 - 103 II 103

Fr, Einzel, 12:00 - 18:00, 09.10.2009 - 09.10.2009, 1502 - 415 II 415

Sa, Einzel, 12:00 - 18:00, 10.10.2009 - 10.10.2009, 1211 - 307

Kommentar Diese Pflichtveranstaltung eröffnet für alle Erstsemester im Master Bildungswissenschaften das Studium mit einer Einführung in grundlegende Fragestellungen, Untersuchungsfelder und Forschungsergebnisse der Bildungswissenschaften. Die Veranstaltung wird als gemeinsamer Lehrveranstaltungsblock der am Masterstudiengang beteiligten Institute durchgeführt: Nach einer Erläuterung und Übersicht über die Struktur und den Ablauf des gesamten Studiengangs stellen die den Masterstudiengang Bildungswissenschaften tragenden Fächer bzw. Teilfächer nacheinander bildungswissenschaftliche Thematiken aus ihrer jeweiligen Fachperspektive vor (Pädagogische Psychologie, Berufspädagogik, Erwachsenenbildung, Erziehungswissenschaft).
Die Termine im Einzelnen sind: Mittwoch, 07.10., 10-16 Uhr, Raum 1502.103/Königsworther Platz 1 (Schwerpunkt: Pädagogische Psychologie); Donnerstag, 08.10., 10-16 Uhr, Raum 1502.103/Königsworther Platz 1 (Schwerpunkt: Berufsbildung); Freitag, 09.10., 12-18 Uhr, Raum 1502.415/Königsworther Platz 1 (Schwerpunkt: Erwachsenenbildung); Samstag, 10.10.: 12-18 Uhr, Raum 1211.307/Schlosswender Straße 1 (Schwerpunkt: Erziehungswissenschaft).

Bemerkung M. A. Bw 1

BW9: Methodologie bildungswissenschaftlicher Forschung II

Evaluation im Bildungsbereich

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Do, wöchentl., 14:00 - 15:30, 15.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

Kommentar Verschiedene Vorstellungen von „Evaluation“ sind in den letzten Jahren für das Bildungswesen immer bedeutsamer geworden. Die Veranstaltung führt in Theorien und Grundkonzepte der Evaluationsforschung ein. Da Evaluationsforschung immer den Anspruch hat, regulierend auf die Praxis vor Ort zurückzuwirken, soll im Seminar insbesondere auch der Zusammenhang zwischen aus Evaluationen generiertem Wissen und dessen Verwendung in der Praxis thematisiert werden.

Bemerkung M. A. Bw 9.1

Literatur Kuper, H. (2005): Evaluation im Bildungssystem. Eine Einführung. Stuttgart: Kohlhammer.

Qualitative Analyseverfahren: Interpretationswerkstatt: Evaluation in der Erwachsenenbildung

Seminar, SWS: 2

Bender, Saskia / Heinrich, Martin

Block+SaSo, 11:00 - 18:00, 04.02.2010 - 07.02.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Im Seminar sollen vertiefend die Auswertungsverfahren der Objektiven Hermeneutik (Wernet 2006) und das Thematische Kodieren (Flick 2007, 402-409) am empirischen Material erprobt werden. Nach kurzen Einführungen in die Thematik folgen alle weiteren Erläuterungen anhand der Arbeit am empirischen Material. Grundlage hierfür sind die im „Projektseminar: Empirische Forschung zur Erwachsenenbildung“ erhobenen Daten. Das Seminar richtet sich daher ausschließlich an Studierende des Master Bildungswissenschaften.

Bemerkung M. A. Bw 9.2

Literatur Flick, U. (2007): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Reinbek bei Hamburg: rowohlt. Wernet, A. (2006): Einführung in die Interpretationstechnik der objektiven Hermeneutik. Wiesbaden: VS-Verlag.

Magister Pädagogik

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

Mo05.10.2009 - 30.01.2010, s. Kommentar

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Dies tun wir vom 21.-23. August 2009 in Ruhe und Abgeschiedenheit in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland. Die Kosten für Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 70 Euro. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich. Das Kolloquium wird im Wintersemester fortgesetzt. Die Termine werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt, die beim ersten Mal im August teilgenommen haben.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Sonderpädagogik, Schule (Diplom)

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

Mo05.10.2009 - 30.01.2010, s. Kommentar

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Dies tun wir vom 21.-23. August 2009 in Ruhe und Abgeschiedenheit in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland. Die Kosten für Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 70 Euro. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich. Das Kolloquium wird im Wintersemester fortgesetzt. Die Termine werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt, die beim ersten Mal im August teilgenommen haben.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

Kommentar Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3

Globales Lernen - wozu?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Datta, Asit

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 14.10.2009 - 11.11.2009, 1211 - 333

Sa, Einzel, 09:00 - 14:00, 12.12.2009 - 12.12.2009, 1211 - 333

So, Einzel, 09:00 - 14:00, 13.12.2009 - 13.12.2009, 1211 - 333

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 13.01.2010 - 13.01.2010, 1211 - 333

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 20.01.2010 - 20.01.2010, 1211 - 333

Kommentar Globales Lernen (GL) ist eine pädagogische Antwort auf globale Entwicklungs- und Zukunftsfragen, meint eine Hamburger Gruppe. David Selby, einer der Pioniere auf diesem Gebiet, listet insgesamt zehn Felder auf, die zum GL gehören. Dazu zählen nach Selby z.B. Bildung über Entwicklungs-, Umwelt-, Friedensfragen, Fragen zur Multi- und Interkulturalität und zur Geschlechterparität. In diesem Seminar werden wir versuchen, am Beispiel einiger Felder Ziele, Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten des Globalen Lernens zu erarbeiten.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr.

Interessierte Studierende aus Interpäd melden sich bitte im Vorfeld via Email bei Herrn Datta.

Bemerkung LG: 1; LS; D1.1, 2.1, 2.4; WP Interpäd: A1 C1; B. A. So

Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 06.10.2009 - 29.01.2010, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen. Die Teilnahme an der Vorlesung ist mit der Erbringung einer Studienleistung verbunden. (Auch Teilnehmer, die nicht im FÜBa-Studiengang studieren, können eine Studienleistung erbringen.)

Kein Anmeldeverfahren, aber bitte tragen Sie sich in stud.ip in die Vorlesung ein.

Bemerkung FÜBa; LG 1; D 1.1

Jugend als Krise

Seminar, SWS: 2

Wernet, Andreas

Do, Einzel, 12:00 - 14:00, 08.10.2009 - 08.10.2009, 1211 - 307

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 15.10.2009 - 30.01.2010, 1502 - 609 II 609

Kommentar In diesem Seminar sollen ausgewählte erziehungswissenschaftliche, soziologische und psychologische Texte zum Thema Jugend gelesen werden. Neben der Einführung in zentrale jugendtheoretische Konzepte (Generation; Peer-group; Identität) wird die Sichtweise auf Jugend als einer krisenhaften und krisenbearbeitenden Lebensphase im Zentrum stehen.

Anmeldeverfahren M.Ed.: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Wernet.

Bemerkung M. Ed. LG 1.3; LG 3; D 2.3, 2.1

Kolloquium: Kritische Sozialforschung und Bildungsarbeit

Kolloquium, SWS: 2

Zech, Rainer

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 24.10.2009 - 24.10.2009, 1211 - 004

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 07.11.2009 - 07.11.2009, 1211 - 004

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 12.12.2009 - 12.12.2009, 1211 - 004

Sa, Einzel, 10:00 - 18:00, 16.01.2010 - 16.01.2010, 1211 - 004

Kommentar In diesem Kolloquium können Studierende Fragen ihrer Hausarbeit oder ihrer Diplomarbeit einbringen; Doktoranden stellen ihre Arbeiten vor. Dabei werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Theorie der Bildungsorganisation
- Weiterbildungsmanagement
- Qualitätsentwicklung in der Bildung
- Methodologie sozialwissenschaftlicher Forschung
- Zukunft der Weiterbildung

Um Vorgespräche wird gebeten. Interessenten können diese telefonisch unter 0511/90969830 vereinbaren. E-Mail: kontakt@artset.de, Internet: www.artset.de; www.artset-lq.de

Bemerkung D 1.2, 2.4, 2.6

Literatur Zech, Rainer: Lernorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung. Grundlegung - Anwendung - Wirkung. W. Bertelsmann. Bielefeld 2006.
Zech, Rainer: Handbuch Qualität in der Weiterbildung. Weinheim und Basel: Beltz 2008

Kritische Erziehungswissenschaften im Medienzeitalter

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 27.11.2009 - 27.11.2009, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 22.01.2010 - 22.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.

Schriftliche Anmeldung mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist obligatorisch bis spätestens zum 31. Oktober 2009 per mail: p.moritz@gmx.net.

Bemerkung LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967;

Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000;

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003;

Münker /Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003;

Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000;

Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007.

Lernen lernen

Seminar, SWS: 2

Oehlschläger, Herwig

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 08.01.2010 - 08.01.2010, 1211 - 001

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 09.01.2010 - 09.01.2010, 1211 - 001

So, Einzel, 10:00 - 16:00, 10.01.2010 - 10.01.2010, 1211 - 001

Kommentar Lebenslanges Lernen wird in unserer Informationsgesellschaft immer wieder gefordert. Dieses Seminar soll Wege zur Verwirklichung dieser Forderung aufzeigen. Es geht um die Bereiche: Informationsbeschaffung, -verarbeitung, -speicherung und -weitergabe. Zu allen Bereichen werden in der Veranstaltung Grundinformationen und „Tipps“ gegeben und von den Teilnehmern anhand an Hand von Übungsbeispielen spielerisch auf ihre Wirksamkeit überprüft. Dabei werden auch Übungen zu „Randbereichen“ (z.B. Schnelles Lesen) einbezogen. Anmeldung über stud.ip bis Fr 18.12.09, 20:00 Uhr.

Bemerkung LG 2; D 1.3; M. Ed. LG; M. A. Bw

Literatur In der Veranstaltung werden zu allen angesprochenen Teilthemen Informationsreader und Übungsmaterialien (insgesamt 22 Teile) ausgegeben.

Medienpädagogische Konzepte im internationalen Vergleich

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Lohl, Horst-Erich

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 07.10.2009 - 07.10.2009, 1211 - 307

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 14.10.2009 - 30.01.2010, 1502 - 306 II 306

Kommentar Digitale Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung spielen im Alltag aller Menschen heute eine wichtige Rolle. Deshalb ist es nötig, sich auch in Bildungsinstitutionen Medienkompetenz anzueignen: sowohl um diese Medien eigenständig und kritisch gebrauchen, als auch, um sie für Lehren und Lernen nutzen zu können.
Dieses Seminar zielt darauf, einen vergleichenden Überblick über medienerzieherische und mediendidaktische Konzepte in ausgewählten Ländern (nach Absprache) zu erarbeiten. Es soll an vorliegende Studien anknüpfen (<http://unics.rzrn.uni-hannover.de/nhsjlohl/index.htm> und <http://e-collection.ethbib.ethz.ch/show?type=bericht.&nr=246>).
Der reflektierte Gebrauch digitaler Medien soll hier vor allem über den Gebrauch von Filmen und des Lernmanagementsystems Stud.IP erprobt werden. Deshalb müssen interessierte Studierende über einen aktiven Stud.IP-Account verfügen und bereit sein, über diese Plattform zu kommunizieren und hier eigene Beiträge zu veröffentlichen. - Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, besonders der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studienerfahrungen aus anderen Ländern sind erwünscht.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung IuK; P; LG 1, 2, 6; D 2.5

Qualitative empirische Sozialforschung

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 13:00 - 14:00, 12.01.2010 - 12.01.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin

Heinrich, weitere Termine nach Absprache

Kommentar Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter! Ausgehend von eigenen Forschungsprojekten soll vielmehr auf der Grundlage forschungsmethodischen Interesses gemeinsam ausgewertet, interpretiert und diskutiert werden. Für diese Form der intensiven Auseinandersetzung sollen vier ganztägige Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (01.02.10 – 31.03.10) ausreichend Raum bieten. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 12.01.2010 von 13.00-14.00 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart.

Bemerkung M. A. Bw; D; M. Ed. LG; M. Ed. LSo

Schulentwicklung durch Schulinspektion, Netzwerkbildung und Schulleitungsqualifizierung?

Seminar, SWS: 2

Heinrich, Martin

Di, Einzel, 12:00 - 13:00, 12.01.2010 - 12.01.2010, 1211 - 312 Dienstzimmer Prof. Dr. Martin Heinrich

Kommentar Ausgehend von Forschungsprojekten zur Schulinspektion und Netzwerkbildung sowie Arbeiten zum Schulleitungshandeln soll in vier ganztägigen Veranstaltungen (10-19 Uhr) nach der Vorlesungszeit (01.02.10 – 31.03.10) ausreichend Raum zur gemeinsamen Konzeption, Diskussion und Interpretation von Forschungsarbeiten in diesen Feldern der Schulentwicklung gefunden werden. Die Termine für diese vier Veranstaltungstage werden bei der Vorbesprechung am Dienstag, dem 12.01.2010 von 12.00-13.00 Uhr in Raum 1211.312 vereinbart.

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die sich für die Prozesse empirisch-qualitativer Bildungsforschung interessieren oder sogar erwägen, eine qualitativ-empirische Abschlussarbeit zu schreiben. Das Blockseminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit empirischer Forschung. Es handelt sich nicht (!) um ein Seminar mit einführendem Charakter!

Bemerkung M. A. Bw, D, M. Ed. LG, M. Ed. LSo

Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Silkenbeumer, Mirja / Wenzl, Thomas

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 14.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 8.4. werden wir das Programm für das Sommersemester (geplant sind 8 Sitzungen) festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M. A. Bw; LG 2; LS

Globales Lernen - wozu?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Datta, Asit

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 14.10.2009 - 11.11.2009, 1211 - 333

Sa, Einzel, 09:00 - 14:00, 12.12.2009 - 12.12.2009, 1211 - 333

So, Einzel, 09:00 - 14:00, 13.12.2009 - 13.12.2009, 1211 - 333

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 13.01.2010 - 13.01.2010, 1211 - 333

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 20.01.2010 - 20.01.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Globales Lernen (GL) ist eine pädagogische Antwort auf globale Entwicklungs- und Zukunftsfragen, meint eine Hamburger Gruppe. David Selby, einer der Pioniere auf diesem Gebiet, listet insgesamt zehn Felder auf, die zum GL gehören. Dazu zählen nach Selby z.B. Bildung über Entwicklungs-, Umwelt-, Friedensfragen, Fragen zur Multi- und Interkulturalität und zur Geschlechterparität. In diesem Seminar werden wir versuchen, am Beispiel einiger Felder Ziele, Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten des Globalen Lernens zu erarbeiten.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr.
Interessierte Studierende aus Interpäd melden sich bitte im Vorfeld via Email bei Herrn Datta.
- Bemerkung** LG: 1; LS; D1.1, 2.1, 2.4; WP Interpäd: A1 C1; B. A. So

Kritische Erziehungswissenschaften im Medienzeitalter

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 27.11.2009 - 27.11.2009, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 22.01.2010 - 22.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

- Kommentar** Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.
Schriftliche Anmeldung mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist obligatorisch bis spätestens zum 31. Oktober 2009 per mail: p.moritz@gmx.net.
- Bemerkung** LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.
- Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967;
Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000;
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003;
Münker /Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003;
Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000;
Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007.

Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

"Das Kreuz mit der Vermittlung" - Fälle und Unfälle didaktischer Interaktion

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 16:00 - 18:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

Kommentar Die Frage der Wissensvermittlung, die nach wie vor als "Kerngeschäft" des Lehrerberufs angesehen wird, ist ausgesprochen komplex. Sie steht nicht nur vor der "Quadratur des Kreises" eines zugleich sach- und schülerangemessenen Unterrichts, sie ist zugleich mit einer Vielzahl selbsternannter didaktischer Königswege und Gelingensversprechen konfrontiert. In dem Seminar geht es um eine fallrekonstruktiv orientierte Thematisierung didaktischen Handelns. An konkreten Beispielen didaktischer Interaktion sollen die Probleme der Vermittlung möglichst wirklichkeitsnah nachgezeichnet und analysiert werden. Dabei werden unterschiedliche Unterrichtsfächer ebenso berücksichtigt wie unterschiedliche didaktische Artikulationsformen (unmittelbare unterrichtliche Interaktion; Unterrichtsmaterialien; Schulbuch) und methodische Herangehensweisen.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M. Ed. LG 1.2; LG 2

Doktoranden- und Examenskolloquium

Kolloquium, SWS: 2

Horster, Detlef

Mo05.10.2009 - 30.01.2010, s. Kommentar

Kommentar Es werden in diesem Seminar die Entwürfe von Doktorarbeiten und anderen Qualifikationsarbeiten mit dem Ziel vorgestellt und diskutiert, den weiteren Prozess der Bearbeitung sowohl in formaler wie inhaltlicher Hinsicht zu begünstigen. Dies tun wir vom 21.-23. August 2009 in Ruhe und Abgeschiedenheit in der Villa der Familie Behrends in Norden/Ostfriesland. Die Kosten für Übernachtung im DZ mit Vollpension betragen für das ganze Wochenende ca. 70 Euro. Eine persönliche Anmeldung ist erforderlich. Das Kolloquium wird im Wintersemester fortgesetzt. Die Termine werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt, die beim ersten Mal im August teilgenommen haben.

Bemerkung Magister; M. Ed. LSo; M. Ed. LG; D; LG

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Wenzl, Thomas

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

- Kommentar** Der Fokus dieses Seminars liegt auf der Analyse typischer Habitusformationen von Lehrern und ihrer Verwurzelung in Handlungsproblemen der schulisch-pädagogischen Praxis. Anhand von Rekonstruktionen protokollierter Unterrichtsstunden sollen lehrerspezifische Handlungsmuster identifiziert und in einem Zusammenhang mit je fachspezifischen Unterrichtsproblemen betrachtet werden. Diese kasuistischen Erkundungen sollen zu einem material gesättigten Verständnis der Handlungswirklichkeit des Lehrerberufs führen.
Anmeldeverfahren FüBa: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Wenzl.
- Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie" im FüBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LG/Staatsexamen) ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 21.09.09, 08:00 Uhr, und Fr, 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Andernfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FüBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LG/Staatsexamen) ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 21.09.09, 08:00 Uhr, und Fr, 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Andernfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einführung in Schule und Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Modick, Hans-Eberhard

Di, wöchentl., 12:00 - 14:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar führt ein in die erziehungswissenschaftliche Betrachtung von Schule und Unterricht. Das Seminar ist Bestandteil des Moduls „Grundwissen Erziehungswissenschaft/Psychologie“ im FüBa. Als Prüfungsleistung (bzw. als Nachweis der erfolgreichen Teilnahme für LG/Staatsexamen) ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 21.09.09, 08:00 Uhr, und Fr, 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Andernfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FüBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2

Müller, Klaus-Dieter

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 07.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

Kommentar Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.

Bemerkung LG1; D 1.2, 2.3

Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas / Silkenbeumer, Mirja / Wenzl, Thomas

Mi, wöchentl., 14:00 - 18:00, 14.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 8.4. werden wir das Programm für das Sommersemester (geplant sind 8 Sitzungen) festlegen.

Bemerkung M. Ed. LG, M. Ed. LSo; M. A. Bw; LG 2; LS

Globales Lernen - wozu?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 35

Datta, Asit

Mi, wöchentl., 14:00 - 16:00, 14.10.2009 - 11.11.2009, 1211 - 333

Sa, Einzel, 09:00 - 14:00, 12.12.2009 - 12.12.2009, 1211 - 333

So, Einzel, 09:00 - 14:00, 13.12.2009 - 13.12.2009, 1211 - 333

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 13.01.2010 - 13.01.2010, 1211 - 333

Mi, Einzel, 14:00 - 16:00, 20.01.2010 - 20.01.2010, 1211 - 333

Kommentar Globales Lernen (GL) ist eine pädagogische Antwort auf globale Entwicklungs- und Zukunftsfragen, meint eine Hamburger Gruppe. David Selby, einer der Pioniere auf diesem Gebiet, listet insgesamt zehn Felder auf, die zum GL gehören. Dazu zählen nach Selby z.B. Bildung über Entwicklungs-, Umwelt-, Friedensfragen, Fragen zur Multi- und Interkulturalität und zur Geschlechterparität. In diesem Seminar werden wir versuchen, am Beispiel einiger Felder Ziele, Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten des Globalen Lernens zu erarbeiten.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr.

Interessierte Studierende aus Interpäd melden sich bitte im Vorfeld via Email bei Herrn Datta.

Bemerkung LG: 1; LS; D1.1, 2.1, 2.4; WP Interpäd: A1 C1; B. A. So

Grundfragen der Erziehungswissenschaft: Jugend und Pädagogik in der Modernisierung

Vorlesung, SWS: 2

Ziehe, Thomas

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 06.10.2009 - 29.01.2010, 1208 - A001 Kesselhaus

Kommentar In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende jüngerer Semester vermittelt werden. Zum einen werden wir einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze und Entwicklungen geben. Zum anderen möchten wir zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen. Die Teilnahme an der Vorlesung ist mit der Erbringung einer Studienleistung verbunden. (Auch Teilnehmer, die nicht im FÜBa-Studiengang studieren, können eine Studienleistung erbringen.)
Kein Anmeldeverfahren, aber bitte tragen Sie sich in stud.ip in die Vorlesung ein.

Bemerkung FÜBa; LG 1; D 1.1

Jugend als Krise

Seminar, SWS: 2

Wernet, Andreas

Do, Einzel, 12:00 - 14:00, 08.10.2009 - 08.10.2009, 1211 - 307

Do, wöchentl., 12:00 - 14:00, 15.10.2009 - 30.01.2010, 1502 - 609 II 609

Kommentar In diesem Seminar sollen ausgewählte erziehungswissenschaftliche, soziologische und psychologische Texte zum Thema Jugend gelesen werden. Neben der Einführung in zentrale jugendtheoretische Konzepte (Generation; Peer-group; Identität) wird die Sichtweise auf Jugend als einer krisenhaften und krisenbearbeitenden Lebensphase im Zentrum stehen.
Anmeldeverfahren M.Ed.: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Wernet.

Bemerkung M. Ed. LG 1.3; LG 3; D 2.3, 2.1

Kritische Erziehungswissenschaften im Medienzeitalter

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15

Moritz, Peter

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 27.11.2009 - 27.11.2009, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Fr, Einzel, 15:30 - 22:00, 22.01.2010 - 22.01.2010, 1211 - 311 Konferenzraum IEW/ZfL

Kommentar Das Medienzeitalter beeinflusst zunehmend das Selbstverständnis der Erziehungswissenschaften und der Pädagogik. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der gegenwärtigen Unterhaltungs- und Freizeitindustrie immer mehr an Bedeutung. Die intensive Lektüre und Erörterung verschiedener philosophisch-politischer Positionen im Kontext einer aufgeklärten Medienpädagogik soll den Blick für kulturindustrielle Zusammenhänge ebenso schärfen wie die Auseinandersetzung mit aktuellem Material aus der empirischen Welt der Medien. Im Seminar wird die kritische Auseinandersetzung ebenso vorausgesetzt wie die Übernahme eines kurzen Referats.

Schriftliche Anmeldung mit ersten thematischen Gedanken und Interessen ist obligatorisch bis spätestens zum 31. Oktober 2009 per mail: p.moritz@gmx.net.

Bemerkung LS, IuK; LG 1, 6, IuK; D 1.3, 1.4; WP Medienpäd.

Literatur Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967;

Hartmann, Frank: Medienphilosophie, Wien 2000;

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003;

Münker /Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003;

Postman, Neil: Wir amüsieren uns zu Tode, Ffm. 2000;

Vollbrecht, Ralf: Medienpädagogik, Weinheim 2007.

Lebenswelten und Wissensformen von Schülern

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 14:00 - 16:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.

Anmeldeverfahren M.Ed.: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Ziehe.

Bemerkung M. Ed. LG 1.3; LG 2

Lernen lernen

Seminar, SWS: 2

Oehlschläger, Herwig

Fr, Einzel, 14:00 - 18:00, 08.01.2010 - 08.01.2010, 1211 - 001

Sa, Einzel, 10:00 - 16:00, 09.01.2010 - 09.01.2010, 1211 - 001

So, Einzel, 10:00 - 16:00, 10.01.2010 - 10.01.2010, 1211 - 001

Kommentar Lebenslanges Lernen wird in unserer Informationsgesellschaft immer wieder gefordert. Dieses Seminar soll Wege zur Verwirklichung dieser Forderung aufzeigen. Es geht um die Bereiche: Informationsbeschaffung, -verarbeitung, -speicherung und -weitergabe. Zu allen Bereichen werden in der Veranstaltung Grundinformationen und „Tipps“ gegeben und von den Teilnehmern anhand an Hand von Übungsbeispielen spielerisch auf ihre Wirksamkeit überprüft. Dabei werden auch Übungen zu „Randbereichen“ (z.B. Schnelles Lesen) einbezogen. Anmeldung über stud.ip bis Fr 18.12.09, 20:00 Uhr.

Bemerkung LG 2; D 1.3; M. Ed. LG; M. A. Bw

Literatur In der Veranstaltung werden zu allen angesprochenen Teilthemen Informationsreader und Übungsmaterialien (insgesamt 22 Teile) ausgegeben.

Medienpädagogische Konzepte im internationalen Vergleich

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Lohl, Horst-Erich

Mi, Einzel, 10:00 - 12:00, 07.10.2009 - 07.10.2009, 1211 - 307

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 14.10.2009 - 30.01.2010, 1502 - 306 II 306

Kommentar Digitale Medien als Träger und Vermittler von Bedeutung spielen im Alltag aller Menschen heute eine wichtige Rolle. Deshalb ist es nötig, sich auch in Bildungsinstitutionen Medienkompetenz anzueignen: sowohl um diese Medien eigenständig und kritisch gebrauchen, als auch, um sie für Lehren und Lernen nutzen zu können.

Dieses Seminar zielt darauf, einen vergleichenden Überblick über medienerzieherische und mediendidaktische Konzepte in ausgewählten Ländern (nach Absprache) zu erarbeiten. Es soll an vorliegende Studien anknüpfen (<http://unics.rrzn.uni-hannover.de/nhsjlohl/index.htm> und <http://e-collection.ethbib.ethz.ch/show?type=bericht.&nr=246>).

Der reflektierte Gebrauch digitaler Medien soll hier vor allem über den Gebrauch von Filmen und des Lernmanagementsystems Stud.IP erprobt werden. Deshalb müssen interessierte Studierende über einen aktiven Stud.IP-Account verfügen und bereit sein, über diese Plattform zu kommunizieren und hier eigene Beiträge zu veröffentlichen. - Grundkenntnisse des Computergebrauchs und einer Fremdsprache, besonders der englischen Sprache, werden vorausgesetzt. Studienerfahrungen aus anderen Ländern sind erwünscht.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung IuK; P; LG 1, 2, 6; D 2.5

Neue Formen der Leistungsbeurteilung (Einführung in Schule und Unterricht)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Linke, Michael

Do, wöchentl., 14:00 - 16:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

Kommentar ‚Neuer‘ Unterricht - aber traditionelle Beurteilung? Viele Lehrerinnen und Lehrer legen Wert auf selbstständiges Lernen, führen projektorientierten Unterricht durch, praktizieren Freiarbeit, Wochenplanarbeit oder andere Varianten offenen Unterrichts. Die Frage der Leistungsbeurteilung, bezogen auf diese veränderten Unterrichtsarrangements, wurde in der Vergangenheit weitgehend ausgeblendet. Ein hoher Leistungsanspruch und eine detaillierte Leistungsbeurteilung wurden eher dem traditionellen lehrerzentrierten und lehrstofforientierten Unterricht zugeschrieben. Mit Klassenarbeiten, Tests oder mündlichen Überprüfungen sind Leistungen eines veränderten Unterrichtsarrangements jedoch nicht beurteilbar, neue Beurteilungsformen sind daher notwendig. Das Seminar setzt hier an: Neue Formen der Leistungsbeurteilung werden theoretisch fundiert und in Beispielen praxisnah erläutert. Zuvor wird der erweiterte Lernbegriff als Ausgangspunkt neuer Beurteilungsformen erörtert, neue Beurteilungsformen werden begründet. Anschließend wird ein pädagogischer Leistungsbegriff entwickelt und Gütekriterien neuer Beurteilungsformen werden benannt.

Anmeldeverfahren FÜBa: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben. Es kann eine Prüfungsleistung in Form einer Klausur erbracht werden.

Anmeldeverfahren LG (Staatsexamen): Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Linke.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"; LG 2, 4

Literatur In der ersten Veranstaltung wird eine Textsammlung vorliegen.

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Ziehe, Thomas

Mo, wöchentl., 12:00 - 14:00, ab 05.10.2009, 1211 - 333

Kommentar Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung bzw. Scheinerwerb über Klausurteilnahme.

Anmeldeverfahren M.Ed.: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ M.Ed. 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Ziehe.

Bemerkung M. Ed. LG 2.2; LG 1

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 333

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 21.09.09, 08:00 Uhr, und Fr, 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ M.Ed. 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Andernfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG 2.2; LG 1, 6

Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Modick, Hans-Eberhard

Do, wöchentl., 10:00 - 12:00, 08.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 307

- Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Es ist Bestandteil des Moduls EW 2 „Pädagogische Kontexte ...“. Als Prüfungsleistung ist ein Referat vorgesehen (mit mündlichem und schriftlichem Teil).
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo, 21.09.09, 08:00 Uhr, und Fr, 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare vom Typ M.Ed. 2.2 anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Andernfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M. Ed. LG 2.2; LG 1, 6

Unterrichten im Kontext der Lerngruppe: Differenzierung im Unterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Bönsch, Manfred

Mo, wöchentl., 10:00 - 12:00, 05.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

- Kommentar** Die Annahme, dass Jahrgangsklassen homogene Lerngruppen seien, ist eine Fiktion, der aber vor allem in Gymnasien immer noch gefolgt wird. Jede Lerngruppe ist aus unterschiedlich lernenden Schülern zusammengesetzt. Wer Lernen erfolgreich gestalten will - und das ist das zentrale Anliegen von Unterrichtenden! -, muss sich auf das Thema "Differenzierung" einlassen. Im Seminar sollen Differenzierungskonzepte und -strategien bearbeitet und in praktische Beispiele umgesetzt werden. Es ist also an eine Verbindung von Theorie und Praxis gedacht.
- Anmeldeverfahren M.Ed.: Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Anmeldeverfahren auslaufend betreute Studiengänge: Interessierte Studierende aus den auslaufenden Lehramtsstudiengängen wenden sich wegen der Anmeldung im Vorfeld über E-Mail oder die Sprechstunde direkt an Herrn Bönsch.
- Bemerkung** M. Ed. LG 1.2; LG 2, 4
- Literatur** M. Bönsch: Erfolgreicher lernen durch Differenzierung im Unterricht. Braunschweig: Westermann, 2009

Dem Allgemeinen Schulpraktikum (ASP) kommt für Studierende, die einen lehramtsbezogenen Abschluss anstreben, eine berufsorientierende Funktion zu. Die Seminare zum ASP geben dabei Orientierungen und Hilfestellungen für eine sinnvolle und fruchtbare Ausgestaltung des Praktikums.

In der Regel wird diese Ausgestaltung sowohl praktische Erprobungen als auch distanzierte Beobachtungen beinhalten. Das Seminarangebot unterscheidet sich in dieser Hinsicht in der Gewichtung und Akzentuierung der unterschiedlichen Perspektiven. Ob in der jeweiligen Veranstaltung ein stärker handlungs- bzw. praxisorientiertes oder ein stärker beobachtungs- und forschungsorientiertes Konzept verfolgt wird, entnehmen Sie bitte den folgenden Seminarkommentaren.

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Roggenbuck-Jagau, Inge

Mi, wöchentl., 10:00 - 12:00, 07.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 004

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrerberufes stehen. Der allzu vertraute und wenig reflektierte Schülerblick auf die Schule soll bewusst gemacht und durch Lehrer- und institutionelle Perspektiven erweitert werden. Das ASP besitzt zwei Hauptfunktionen: die forschende Beobachtung des Praxisfeldes Schule (Hospitation) und das Unterrichten. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Vorbereitung der Beobachtung und Analyse von Schulszenen. Pädagogische Situationen sind äußerst vielschichtig und werden von den unter Handlungsdruck stehenden Pädagogen oft nur verschwommen wahrgenommen, was nicht selten zu vereinfachten Berufsselbstverständnissen führt. Die Chance dieses Seminars liegt darin, befreit vom Bewährungsdruck vor sich selbst und der Schulklasse, die Komplexität des schulischen Handelns zu verstehen, was nicht ohne ein Nachdenken über die eigene Person möglich ist. Die Bereitschaft, eigene Berufsvorstellungen zu bedenken und Subjektivität für die Beobachtung von Schulszenen zuzulassen, sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Zum Ende des Semesters werden auch Hilfen zur Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtsstunde gegeben. Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP, LG: 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Loske, Michael

Mi, Einzel, 14:00 - 15:00, 07.10.2009 - 07.10.2009, 1211 - 001, Vorbesprechung

Mi, wöchentl., 13:15 - 15:15, 14.10.2009 - 30.01.2010, findet statt in Elsa-Brandström-Schule

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG: 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Loske, Michael

Mi, Einzel, 15:00 - 16:00, 07.10.2009 - 07.10.2009, 1211 - 001, Vorbesprechung

Mi, wöchentl., 15:15 - 17:15, 14.10.2009 - 30.01.2010, findet statt in Elsa-Brandström-Schule

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG: 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 18:00 - 20:00, ab 08.10.2009, 1211 - 004

Kommentar Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.

Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Warmbold, Till

Do, wöchentl., 16:00 - 18:00, ab 08.10.2009, 1211 - 004

- Kommentar** Im Mittelpunkt des Seminars sollen die Rahmenbedingungen für Unterricht und die besonderen Anforderungen des Lehrberufes stehen. Der vertraute Schülerblick auf Schule soll ergänzt werden: Traditionen, institutionelle Regelungen, der Stoff, die Schüler, die alltägliche Praxis - all das soll beleuchtet werden, um während des Allgemeinen Schulpraktikums gezielt beobachten zu können.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP)

Seminar, SWS: 2

Wernet, Andreas

Di, wöchentl., 14:00 - 16:00, 06.10.2009 - 30.01.2010, 1211 - 225

- Kommentar** In diesem Vorbereitungsseminar zum ASP sollen die Studierenden darauf vorbereitet werden, eine distanzierte Beobachterrolle zu dem schulischen und unterrichtlichen Geschehen während des Praktikums einzunehmen. Gerade weil der schulische Handlungsraum uns so vertraut ist, stellen distanzierte Beobachtungen und Analysen eine wichtige Ergänzung zu eingeschliffenen Routinewahrnehmungen dar. Dabei soll nicht die Frage, "Was sollte getan werden?", sondern die Frage, "Welches Problem liegt hier eigentlich vor?", im Zentrum stehen.
Wir werden dabei unterschiedliche Praxis- und Problemzonen schulischen und unterrichtlichen Handelns in den Blick nehmen (Unterrichtsstörungen; Disziplinierungen; Leistungskontrollen; Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Konflikte; usw.). Die Analyse kleiner, möglichst genauer (wörtlicher) Protokolle zu diesen Themenkomplexen soll während des Seminars zu ersten Einblicken in pädagogische Praktiken führen und soll der Orientierung und Strukturierung der Beobachtungen, die dann im Praktikum erfolgen, dienen.
Anmeldung über stud.ip zwischen Mo 21.09.09, 08:00 Uhr und Fr 09.10.09, 20:00 Uhr. Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Moduls anmelden, im Anmeldezeitraum aber noch ummelden. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der 1. Seminarveranstaltung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** FÜBa ASP; LG 5

Änderungen gegenüber der Version 1 des KVV

Folgende Lehrveranstaltungen fallen aus:

- Koesling: „Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen: Beziehungsräume und Erziehungsprozesse“ (B. A. So A2)

Neue Lehrveranstaltungen:

- Fricke: „Einführung in Schule und Unterricht“ (FüBa, Mi 16:00-18:00 Uhr)
- Fricke: „Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen: Professionalität und Inklusion“ (B. A. So A2, Do 10:00-12:00 Uhr)
- Fricke: „Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen: Professionalität und Inklusion“ (B. A. So A2, Do 14:00-16:00 Uhr)
- Labede: „Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen: Pädagogische Räume“ (B. A. So A2, Do 12:00-14:00 Uhr)
- Roggenbuck-Jagau: „Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme“ (B. A. So B3 schulisch, Fr 12:00-14:00 Uhr)

Personal:

- neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Uwe Fricke, Julia Labede; Alina Lukas (Geschäftszimmer)
- ausscheidende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Almut Koesling
- neuer Raum: Albert Ilien, Inge Roggenbuck-Jagau

ANMELDEVERFAHREN ÜBER STUD.IP

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Anmeldeverfahren über stud.ip am Institut für Erziehungswissenschaft (Seite 7). Lesen Sie die Hinweise aufmerksam durch und nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, bevor Sie sich an die Dozierenden oder das Sekretariat wenden!